

LitCam
gemeinnützige
gesellschaft
mbH

GESCHÄFTS BERICHT 2022

FRANKFURTER BUCHMESSE
LITCAM
KOMPETENZ FÜRS LEBEN



Überblick

1 | Einleitung (S. 1-2)

Mission & Vision, Gegenstand des Berichts

Unser Angebot

2 | Die gesellschaftlichen Probleme und unser Lösungsansatz (S. 3-4)

Gesellschaftliche Probleme, Lösungsansatz,

3 | Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum (S. 5-13)

Eingesetzte Ressourcen, Leistungen, Wirkungen und Maßnahmen zur begleitenden Evaluation, Vergleich zum Vorjahr

4 | Planung, Ausblick und Ziele (S. 37-38)

5 | Organisationsstruktur und Team (S. 38-41)

Organisationsstruktur, Vorstellung der handelnden Personen, Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Unsere Organisation

6 | Organisationsprofil (S. 41-42)

Allgemeine Angaben, Governance, Eigentümerstruktur und Mitgliedschaften, Umwelt- und Sozialprofil

7 | Finanzen, Rechnungslegung (S. 43-45)

Buchführung und Rechnungslegung, Finanzielle Situation und Planung, Einnahmen und Ausgaben, Vermögensrechnung

Der Bericht wurde in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) im Rahmen des Leitfadens zur wirkungsorientierten Berichterstattung erstellt.

Höhe- und Schwerpunkte des Jahres (S. 14-36)

Fußball trifft Kultur

- | FtK-Standorte (S.15-18)
- | FtK-ClubChallenge (S.19-20)
- | FtK-Patenbesuche (S.21)
- | FtK-Abschlussturnier (S.22)
- | Interview mit Friederike Behrends (S.23-24)
- | 15 Jahre "Fußball trifft Kultur" (S.25-26)

Löwenstark – Fußball trifft Kultur (S.27-28)

Lese-Kicker 2022 (S.29-30)

Frankfurter Buchmesse (S.31-36)





«Wir ermöglichen Kindern und Jugendlichen die Grundvoraussetzungen für eine selbstbestimmte Zukunft.»

1 | Einleitung

Liebe Partnerinnen und Partner, Fördernde und Interessenten,

Wieder einmal freue ich mich, Sie und Euch über unser vergangenes Geschäftsjahr zu informieren. Nach den Corona geprägten Vorjahren konnten wir endlich wieder unbelastet unserer Arbeit und unserem Hauptziel der außerschulischen Sprach- und Leseförderung vollumfänglich nachgehen. Ebenso erinnerte der Auftritt unseres Kulturstadions auf der Frankfurter Buchmesse und das damit verbundene Interesse an präpandemische Zeiten.

Alles in allem war für uns 2022 ein erfolgreiches Jahr, in dem wir deutschlandweit mehr als 4.300 Kinder durch unsere Projekt- und Programmarbeit an Sprach- und Leseförderangeboten erreichten.

Unser bundesweites Bildungsprogramm "Fußball trifft Kultur" ...wurde an 35 Standorten erfolgreich umgesetzt. In Magdeburg riefen wir unseren zweiten Standort in Ostdeutschland ins Leben. Besonders viel Spaß hatten unsere Programmteams mit der FTK-Clubchallenge, im Rahmen derer sie einen künstlerischen Beitrag zu "ihrem" städtischen Fußballclub ausarbeiten durften sowie natürlich beim großen „Fußball trifft Kultur“-Abschlussturnier in Frankfurt.

"Löwenstark – Fußball trifft Kultur" Fast 500 teilnehmende Kinder unseres Bildungsprojekts "Löwenstark – Fußball trifft Kultur", das im Rahmen von „Löwenstark – der Bildungskick“ vom Hessischen Kultusministerium gefördert wird, freuten sich über ihr erstes Abschlussturnier in Frankfurt. Das hessische Kultusministerium unterstützte aber nicht nur die Fortsetzung des 30 Schulen umfassenden Projekts in der hessischen Region Rhein-Main, sondern erweiterte die Unterstützung auf weitere 30 Schulen in Nord- und Mittelhessen. Somit werden im Laufe des Schuljahres 2022/23 durch das Projekt mehr als 1.200 Kinder begünstigt.

Veranstaltungen Auch 2022 waren wir auf und mit verschiedenen Veranstaltungen präsent, z. B auf der Leipziger Buchmesse, der Didacta oder im

Deutschen Fußballmuseum. Das Highlight war unsere jährliche Veranstaltungsreihe, das Kulturstadion auf der Frankfurter Buchmesse, wo wir zahlreiche Gesprächsrunden zu Bildungspolitik, -gerechtigkeit, Integration sowie Fußballkultur und -politik durchgeführt hatten.

Der Lese-Kicker In der Sprach- und Leseförderung waren wir mit dem „Lese-Kicker“, der Preis für das beste Fußballkinderbuch und -jugendbuch des Jahres, bundesweit aktiv. Bereits zum fünften Mal führten wir das Leseförderprojekt durch, u. a. mit Lesungen in Fußballstadien, 100 teilnehmenden Schulklassen, einer Kinder-jury und einer würdigen Preisverleihung in Frankfurt.

Unsere Qualität und Wirkung Mit der wachsenden Zahl unserer Projekte sowie Programmstandorte sehen wir uns auch in der Verantwortung, unsere Qualität nachhaltig zu gewährleisten und unsere Arbeit kontinuierlich in seiner Wirksamkeit zu verbessern. Um dem Anspruch gerecht zu werden, Qualität und Quantität optimal in Einklang zu bringen, bündeln wir systematische Qualitätskriterien, welche die Wirksamkeit unserer Projekt- und Programmarbeit begünstigen. Zum Ende des Jahres erfolgte unsere erste umfassende Wirkungsanalyse, welche auf mehreren Messmethoden aufbaut.

Ein großer Dank ...gilt allen, die uns bei unseren Programmen und Projekten zur Bildungsgerechtigkeit und Integration unterstützt haben und weiterhin unterstützen. Ohne Sie und Euch sowie das entgegengebrachte Vertrauen wäre dieser Erfolg nicht möglich.

Karin Plötz
Direktorin

Karin Plötz



1.1 | Mission & Vision



Unser Antrieb

Ausreichende Sprach- und Lesekompetenzen sind zentrale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration in die Gesellschaft, die wiederum die Grundlage für ein verantwortungsvolles und eigenständiges Leben bildet. Immer mehr Schüler*innen in Deutschland – insbesondere aus bildungsfernen Familien und häufig mit Migrationshintergrund – können diese Voraussetzungen nicht erfüllen.

Schulen stehen vor der Herausforderung, zunehmend heterogeneren Lerngruppen gerecht zu werden. Wenngleich eine wachsende Diversität der Klassenstruktur zahlreiche Vorteile und Bereicherungen mit sich bringt, können Lehrer*innen den wachsenden Anforderungen mit den ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen häufiger nicht Genüge leisten. Außerschulische Sprach- und Leseförderungsangebote können daher in vielerlei Hinsicht kompensatorisch wirken.



Unsere Mission

Der enge Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg hat sich zu einem Umstand verfestigt, den wir nicht akzeptieren können. Durch die Vermittlung von Grundkompetenzen setzt sich LitCam dafür ein, dass Kinder und Jugendliche in Deutschland – insbesondere diejenigen mit schwierigen sozialen oder materiellen Voraussetzungen – gleiche Bildungschancen bekommen. Wir möchten das deutsche Bildungssystem dabei unterstützen, Kindern und Jugendlichen die Basis für ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Um unsere Zielgruppe zu stärken, bündeln wir unser Know-how in der **außerschulischen Sprach- und Leseförderung**. Außerdem setzen wir **Veranstaltungen** um, welche bildungs- und gesellschaftspolitische Themen fokussieren – und möchten so eine interessierte und möglichst breite Öffentlichkeit erreichen. Bei unserer Arbeit legen wir großen Wert auf Professionalität, Qualität und Zielorientierung.



Unsere Vision

Unsere Vorstellung einer sozial gerechten Welt ist es, dass alle Kinder und Jugendliche dieselben Bildungschancen bekommen. Mit diesen fairen Voraussetzungen können sie die für sie optimalen Kompetenzen entwickeln. Sie reifen zu selbstbestimmten Persönlichkeiten, welche eine sozial-emotionale Stärke aufweisen und ein von gegenseitiger Wertschätzung geprägtes Miteinander befördern.

1.2 Gegenstand des Berichts

Gegenstand des Geschäftsberichts ist die LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH im Jahre 2022. Alle inhaltlichen Angaben beziehen sich, wenn nicht anderweitig gekennzeichnet, auf das Geschäftsjahr 2022. Der Geschäftsbericht ist unser zweiter, der in Anlehnung an die Kriterien des Social Reporting Standard (SRS) erstellt wurde.

2 | Die gesellschaftlichen Probleme und unser Lösungsansatz



| 2.1 Die gesellschaftlichen Probleme



Eine steigende Anzahl der Schüler*innen in Deutschland kann nicht richtig lesen und schreiben – beispielsweise sind es bei Viertklässler*innen 25 %¹ im Lesen und 30 % im Schreiben² (Stand 2022, Tendenz weiter negativ), welche die Mindestanforderungen der Kultusministerkonferenz nicht erreichen.

Die unzureichenden Lernleistungen zeigen sich am deutlichsten bei sozial schwächeren Kindern mit Migrationshintergrund³, denn in Deutschland steht der Bildungserfolg in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der sozialen Situation der Familie³. Die Sozialfolgen der Corona-Pandemie haben zusätzlich zu einer Verdichtung der ungleichen Bildungschancen geführt. Verluste der Lernkonzentration sind besonders stark bei Nicht-Akademikerkindern zu beobachten⁴. Durch die Pandemie haben Viertklässler*innen im Vergleich zu den Vorjahren durchschnittlich über ein halbes Jahr Lernrückstand – bei Kindern mit Migrationshintergrund sind es im Schnitt sogar anderthalb Jahre⁵.

Darüber hinaus macht sich die soziale Ungleichheit im Bereich Bewegung und Sport bemerkbar – auch hier wurden die Probleme durch die Pandemie weiter verschärft. Die große Zahl an sozial benachteiligten Kindern, welche sich nicht ausreichend bewegen (73 %), stieg im Jahr 2022 noch einmal auf 78 %⁶.

¹McElvany, N. et al., 2023. IGLU 2021: Lesekompetenz von Grundschulkindern im internationalen Vergleich und im Trend über 20 Jahre.

²Stanat, P. et al., 2022. IQB-Bildungstrend 2021. Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik am Ende der 4. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich. Waxmann, Münster/New York

³Bildungsberichterstattung (2020). Bildung in Deutschland 2020: Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Bildung in einer digitalisierten Welt. wbv Media GmbH & Co. KG.

⁴Wößmann, L. et al., 2021. Bildung erneut im Lockdown: Wie verbrachten Schulkinder die Schulschließungen Anfang 2021? ifo-Institut, München.

⁵Ludwig, U. et al., 2021. Die COVID-19 Pandemie und Lesekompetenz von Viertklässler*innen. Ergebnisse der IFS-Schulpanelstudie. IFS, TU Dortmund, Dortmund.

⁶IFT-Nord, 2022. Präventionsradar. Kinder und Jugendgesundheits in Schulen. Ergebnisbericht 2021/2022. IFT-Nord gGmbH, Kiel.



| 2.2 Unser Lösungsansatz

Unserer Mission gehen wir auf zwei Standbeinen nach. Zur Stärkung der Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen engagieren wir uns insbesondere in der außerschulischen Sprach- und Leseförderung. Darüber hinaus bringen wir durch die Organisation von Veranstaltungen bildungs- und gesellschaftspolitische Themen einer breiten Öffentlichkeit näher.



Unsere Bildungsarbeit:
"Fußball trifft Kultur" & "Löwenstark – Fußball trifft Kultur"

- | Bessere Zukunftschancen für sozial benachteiligte Kinder
- | Positiver Lebensweg durch nachhaltig wirkendes Bildungsangebot
- | Ganzheitlicher Zugang zu sprachlicher Verbesserung, sozialer Interaktion und Bewegung
- | Fußball als Motor für Lernmotivation und die Entwicklung sozialer Kompetenzen



Weitere Projektarbeit der Sprach- und Leseförderung

- | Eigene Ansätze, Sprach- und Leseförderung wirksam zu gestalten
- | U.a. zweijährige Austragung des Lese-Kickers als bestes Fußballkinderbuch und -jugendbuch des Jahres

Kinder und Jugendliche stärken



Aufmerksamkeit schaffen

Unsere Veranstaltungen

- | Wir sensibilisieren für Bildungsgerechtigkeit in der Öffentlichkeit, indem wir Akteur*innen aus Politik, Wissenschaft oder dem Schulsektor zusammenbringen
- | Außerdem engagieren wir uns für Fußballkultur, indem wir fußballgesellschaftlichen, -literarischen und politischen Themen eine Bühne geben



3 | Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

| 3.1 Eingesetzte Ressourcen

Unsere Finanzen und Rechnungslegung sind in Kapitel 7 einsehbar.



«Für sie ist es wichtig, eine Bezugsperson zu haben, mit der sie sich identifizieren können. Wenn ich den Kids dann für ihre persönliche und sportliche Entwicklung noch etwas mitgeben kann, ist das top.»

Alaa Hamad Bakir
Profifußballer MSV Duisburg
FtK-Programmpate

| 3.2 Erbrachte Leistungen

Fußball trifft Kultur

Umsetzung unseres bewährten Förderkonzepts an 35 Schulen in 23 verschiedenen Städten

- Durchführung unserer Förderinhalte durch über 70 eingesetzte Lehrkräfte und Trainer*innen
- Eine Standorteröffnung in Magdeburg
- Organisation zweier Netzwerktreffen in Frankfurt mit den Themenschwerpunkten Kinderschutz, Konfliktlösung, Nachhaltigkeit
- Wirkungsorientierung: Erstellung und Veröffentlichung unserer ersten Wirkungsanalyse
- Durchführung unserer zweiten quantitativen Umfrage mittels Fragebögen an 451 teilnehmende Kinder
- Fortlaufender Arbeitsprozess des Qualitätsmanagements mit dem Ziel der Erstellung eines Qualitätskriterienkatalogs zur Sicherstellung von Qualitätsstandards
- Umsetzung eines "Fußball trifft Kultur"-Ferienprogramms in Frankfurt
- Zugewinn neuer Programmpaten (Noah Sarenren Bazee für Augsburg, Christopher Antwi-Adjei für Bochum, Matthias Bader für Darmstadt, Alaa Hamad Bakir für Duisburg, Felix Herzenbruch für Essen, Paul Wunsch für Frankfurt, Jan-Philipp Kalla für Hamburg, Luca Schuler für Magdeburg, sowie Leon Guwara für Regensburg)

- Die FtK-ClubChallenge 2022: Fortführung und Finalisierung unserer zweiten dezentralen, standortübergreifenden Challenge, inklusive der Siegerehrung im Rahmen des FtK-Abschlussturniers in Frankfurt
- Umsetzung unseres FtK-Abschlussturniers in Frankfurt mit Rekordteilnehmerzahl (500 Kinder plus Betreuer*innen)
- Planung und Umsetzung des Themenschwerpunkts Nachhaltigkeit bei den Proficlubs für das Schuljahr 2022/23

Löwenstark – Fußball trifft Kultur

- Fortführung der Umsetzung unseres "Fußball trifft Kultur"-Förderkonzepts an 30 hessischen Schulen im Rahmen der Initiative „Löwenstark – der BildungskICK“ des Hessischen Kultusministeriums
- Geographische Projekterweiterung von "Löwenstark - Fußball trifft Kultur" in Nord- und Mittelhessen
- Umsetzung des ersten Abschlussturniers (am Sportgelände der PSD Bank Arena beim FSV Frankfurt; ca. 500 teilnehmende Kinder)
- Durchführung unserer Förderinhalte durch über 60 eingesetzte Lehrkräfte und Trainer*innen (vor allem Lehramts- und Sportstudierende sowie zertifizierte Trainer*innen)

- Organisation zweier Netzwerktreffen mit Lehrer*innen und Trainer*innen in der Evangelischen Akademie Frankfurt

Kulturstadion auf der Frankfurter Buchmesse

- Umsetzung unserer alljährlichen Veranstaltungsreihe auf der Frankfurter Buchmesse in Kooperation mit der DFB-Kulturstiftung und dem Verband Bildungsmedien e.V.
- Gefördert durch die Beauftragte für Kultur und Medien Claudia Roth (Schirmherrin)
- 19 Gesprächsrunden an 4 Tagen zu Bildungspolitik, -gerechtigkeit, Integration sowie Fußballkultur und -politik
- 49 Gesprächsgäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Fußball und dem Sozialen Sektor
- Moderation zahlreicher Gesprächsrunden durch Direktorin Karin Plötz
- Alle Veranstaltungen auf Youtube abrufbar

Lese-Kicker 2022

- Umsetzung der fünften Ausgabe des deutschlandweiten Leseförderprojekts in Kooperation mit der DFB-Kulturstiftung und dank der Unterstützung durch den Bundesverband Soziokultur e.V.
- Kooperation mit 14 Verlagen im Zuge der Titelauswahl der Kinder- und Jugendbücher

- Organisation von Lesungen in acht verschiedenen Fußballstadien, gehalten von den nominierten Shortlist-Autor*innen für teilnehmende Schulklassen
- Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien und Büchern für 100 Schulklassen, inklusive einer deutschsprachigen Schule in Sofia
- Organisation der Veranstaltung zur Preisverleihung in der evangelischen Akademie in Frankfurt

- Erstellung und Versand von vier digitalen Newslettern (500 Abonnenten)
- Erstellung und Veröffentlichung von 68 Website-Beiträgen auf litcam.de und fußball-trifft-kultur.de
- Umsetzung eines Interviews mit Friederike Behrends (Chairman of the Management Board, Deutsche Postcode Lotterie)

Netzwerk

- Fortlaufender Arbeitsprozess an FtK-Schwerpunktt Themen wie Wirkungsorientierung, Kinderschutz und Qualitätsmanagement im Rahmen der Zusammenarbeit mit der DFL Stiftung und Laureus Sport for Good Germany & Austria

- Gewinnung neuer Förderpartner für "Fußball trifft Kultur": Laureus Sport for Good Germany & Austria (standortübergreifend), Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung (Standort Braunschweig) Buhck-Stiftung (Standort Hamburg), Garcia Stiftung La Vida (Standort Köln), Förderpott Ruhr (Standort Herne), MitMenschen-Stiftung der PSD-Bank Hessen Thüringen (Standort Frankfurt), SwissLife Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft (Standort Mönchengladbach), Angel Cup-Spendengelder (Standort Frankfurt)
- Ausbau bestehender Förderbeziehungen
- Intensivierung der Fundraising-Aktivitäten

Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellung und Veröffentlichung von 540 Social Media-Beiträgen (LitCam)
 - Instagram: 337 Posts und Stories
 - Facebook: 132 (Re)Posts
 - Twitter: 23 (Re)Tweets
 - LinkedIn: 48 Posts

Qualitätsstandards bei "Fußball trifft Kultur" & "Löwenstark – Fußball trifft Kultur"

Der vollumfängliche Kinderschutz ist unser übergeordnetes Anliegen. Unser Selbstverständnis zum Schutze der Kinder hatten wir in einem ersten Schritt in unserer Child Protection Policy (CPP) verankert, welche zusätzlich einen Verhaltenskodex für unsere Trainer*innen und Lehrer*innen beinhaltet. Zeitnah wird unsere CPP mittels eines ganzheitlichen Kinderschutzkonzept erweitert. Unsere Ansprüche zum Thema Kinderschutz werden bereits in unseren Bewerbungsgesprächen vermittelt. Ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis wird von allen Bewerber*innen eingefordert.

Fortlaufend sind wir in der Erarbeitung eines Kinderschutzkonzepts, welches ganzheitlich Schutz, Rechte und Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellen soll. Neben einrichtungsbezogenen Präventions- und Interventionsmaßnahmen möchten wir insbesondere kindzentrierte Präventionsmaßnahmen von Kinderschutz implementieren, indem wir einschlägige kompetenz- und beteiligungsorientierte Inhalte an unseren FtK-Förderansatz knüpfen.

Unser Reporting (monatliche Berichte, Abschlussberichte zum Schuljahresende) und die zweimal im Jahr stattfindenden Netzwerktreffen tragen dazu bei, dass wir kontinuierlich mit unseren Lehrkräften und Trainer*innen im Austausch sind, jegliche Entwicklungen im Auge haben und so die an unsere Förderidee ausgerichteten Standards gewährleisten und weiterentwickeln können. Ebenso werden bei Bedarf regelmäßige Telefonate zwischen Geschäftsstelle und Betreuer*innen geführt. Darüber hinaus besuchen unsere Direktorin Karin Plötz sowie unsere Projektmanager*innen unsere Standorte, um regelmäßig persönliche Eindrücke sammeln zu können und die standortbezogenen Ziele und Herausforderungen gemeinsam mit den Lehrer*innen und Trainer*innen zu reflektieren. Alle genannten Komponenten stellen die Basis für unser Controlling und eine effektive Steuerung der Programmumsetzung dar. So können wir sowohl gesamtheitlich als auch standortbezogen die Förderqualität hochhalten und



FtK-Trainer beim Netzwerktreffen

dadurch die erwünschte Wirksamkeit gewährleisten. Das von Prof. Dr. Schwarz auf seinen methodischen Beobachtungen aufbauende Manual dient allen Lehrkräften und Trainer*innen als zusätzliche Hilfestellung für die Gestaltung des Unterrichts bzw. Trainings.

Bei Bewerbungsgesprächen mit potenziellen Lehrkräften und Trainer*innen achten wir besonders auf die Eignung der Bewerber*innen im Hinblick auf unseren Förderansatz. Dabei spielen die soziale Kompetenz, einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen sowie Motivation eine ausschlaggebende Rolle.

Eine systematische Erfassung und Anwendung von Qualitätskriterien wird mit besonderem Fokus auf die Wirksamkeit von "Fußball trifft Kultur" bis Ende 2023 erarbeitet.

3.3 Erreichte Wirkungen und Maßnahmen zur begleitenden Evaluation



Durch die komplette Umsetzung von "Fußball trifft Kultur" und "Löwenstark – Fußball trifft Kultur" im Rhein-Main-Gebiet, dem Lese-Kicker 2022 sowie durch die Projekterweiterung von "Löwenstark – Fußball trifft Kultur" in Nord- und Mittelhessen haben wir 2022 in Deutschland über 4.300 Kinder mit unseren Sprach- und Leseförderangeboten erreicht – so viele wie niemals zuvor. Auch wenn die reine Anzahl an begünstigten Kindern noch keine Auskunft über die Tiefe und Nachhaltigkeit der Förderungen gibt, veranschaulicht diese Richtgröße den gestiegenen gesamtgesellschaftlichen Bedarf, insbesondere im Hinblick auf Förderungen im sprachlichen Bereich.

Fußball trifft Kultur / Löwenstark – Fußball trifft Kultur

Die Grundlage für wirksame Projektarbeit konnten wir durch unseren Output legen – das Jahr 2022 und insbesondere der Zeitraum ab Beginn des Schuljahres 2022/23 brachte nach der schwierigen pandemiegeprägten Zeit wieder Alltag auf bzw. in die Sportplätze, Turnhallen und Klassenzimmer unserer geförderten Schulen. So konnten wir wieder eine hohe Auslastung der Teilnehmendenzahlen und der durchgeführten Unterrichts- und Trainingseinheiten erreichen, die dem präpandemischen Niveau entsprach. Durch das Wegfallen der Maskenpflicht konnte auch die gewohnte Intensität der Unterrichts- und Trainingseinheiten wiedererlangt und ebenso die vertraute Art und Weise der Kommunikation eingestellt werden.

Die Gesamtzahl an geförderten Kindern im Schuljahr 2021/22 überstieg 1300. Dies ist die höchste Zahl an dauerhaft über das Jahr geförderten Kindern seit der Gründung der LitCam. Dabei ist zu konstatieren, dass der gestiegene außerschulische Förderbedarf in den adressierten sozialen Milieus die natürliche Konsequenz eines auf Unterstützung angewiesenen Bildungssystems darstellt.

Trotz abnehmender struktureller oder institutioneller Barrieren war festzuhalten, dass von der pandemiegeprägten Zeit ausgelöste Verhaltensauffälligkeiten bei einigen Kindern und Jugendlichen zu beobachten waren, welche sich in ihren Ausprägungen sehr individuell und heterogen zeigten. Inwiefern die mentalen und physischen Auswirkungen der Pandemie einen signifikanten Effekt auf die Wirksamkeit unserer Programm- und Projektarbeit hatten, ist nur schwer nachzuvollziehen.

Wirkungsanalyse bei "Fußball trifft Kultur"

Unsere wissenschaftliche Begleitung, Herr Prof. Dr. Schwarz (Pädagogische Hochschule Karlsruhe), setzt sich bereits seit über 10 Jahren methodisch qualitativ mit den Förderinhalten auseinander. Dabei wurde das Programm mehrfach untersucht und anhand darauf bezogener Beobachtungen und Schlussfolgerungen ein didaktisches Manual erstellt, welches im April 2020 fertiggestellt wurde und seitdem allen Lehrer*innen und Trainer*innen zur Verfügung gestellt wird.

Dieses gibt als Leitfaden und wissenschaftlich gestützte Orientierung für alle Lehrer*innen und Trainer*innen anwendbare Best Practice Beispiele der Unterrichts- oder Trainingsgestaltung weiter. Die im Manual implementierte qualitative Auswertung des Programms zeigt eine Vielzahl positiver Beobachtungen (untersuchte Effekte: Prosozialität, Sprachkompetenz, schulische Integration und Klassenklima, Lernverhalten, Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen), welche standortabhängig variieren können.



Seit Beginn 2021 erfolgt zusätzlich ein stringenter Evaluationsansatz im methodisch quantitativen Bereich. Um unsere Effekte messbar zu machen, formulieren wir für jeden Bereich der Wirkungslogik konkrete Ziele für die jeweiligen Stufen unserer Wirkungstreppe für die drei Kernkomponenten Bildung, Fußball und Kultur.

Basierend auf diesem Wirkungskonzept haben wir anhand der monatlichen Berichte und dem Jahresbericht der zuständigen Programmlehrer*innen und -trainer*innen sowie der Befragung unserer teilnehmenden Kinder die Wirkung von "Fußball trifft Kultur" aus verschiedenen Perspektiven sichtbar und messbar gemacht. Für die Befragung der Kinder kommt seit 2021 ein Fragebogen zum Einsatz, der in Zusammenarbeit mit der DFL Stiftung konzipiert wurde. Dieser basiert auf einer Sammlung von Wirkungsindikatoren, die die jeweiligen Stufen der Wirkungstreppe abbilden und durch die

Kombination aus beiden Messinstrumenten (Fragebogen und Berichterstattung) erhoben werden sollen. Die anonymen Befragungen der Kinder werden mindestens einmal pro Schuljahr durchgeführt.

Unsere Auswertungen aus den qualitativ (Abschlussberichte) und quantitativ (Monatsberichte und Fragebogen) erhobenen Daten zum Schuljahr 2021/22 wurden in unserer alljährlichen Wirkungsanalyse zum Ende des Jahres 2022 zusammengeführt und -gefasst. Unsere in der Wirkungsanalyse von "Fußball trifft Kultur" definierten Förderziele sehen wir im Hinblick auf das erhobene Schuljahr im Großen und Ganzen als erfüllt an, wenngleich wir in einzelnen Wirkungsbereichen Verbesserungspotenzial haben und uns auch im methodischen Ansatz weiterentwickeln wollen. Die Daten in den Bereichen Bewusstseins- und Verhaltensveränderungen sind in der quantitativen Messung sehr zufriedenstellend und in der qualitativen Messung heterogen und standortvariabel, aber in den vielen positiven Ausschlägen sehr beachtlich. Die pandemiebedingten Einflüsse auf die mentale und physische Gesundheit nahmen aller Voraussicht nach Einfluss auf die analysierten Wirkungsergebnisse, sind aber nur schwerlich messbar bzw. im Hinblick auf unsere gemessenen Effekte im quantitativen Bereich methodisch nicht auszuklammern.

Die Wirkungsanalyse wurde unseren Anspruchsgruppen, insbesondere unseren Kooperationspartner*innen und Förder*innen sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Ein zusammenfassender Überblick ist auf den Seiten 9-12 dargestellt. Die vollständige Analyse ist hier abrufbar:



https://www.fussball-trifft-kultur.de/images/allgemein/Wirkungsanalyse_von_FuBball_trifft_Kultur_-_2021_2022_.pdf

Lese-Kicker 2022

An unserem Leseförderprojekt nahmen 100 Schulklassen teil – davon 42 aus Grundschulen und 58 aus weiterführenden Schulen. Die Gesamtzahl an deutschlandweit erreichten und direkt begünstigten Kindern überstieg 2.500. Alle Schulen setzten sich mit jeweils fünf Buchtiteln im Bereich Fußball auseinander und nahmen auf dieser Grundlage die Bewertung der Titel vor. Als breiten Konsens der Feedbacks unserer teilnehmenden Schulen konnten wir ausmachen, dass die Lesemotivation bei einem Großteil der Schüler*innen im Zuge der Auseinandersetzung mit den Büchern und deren inhaltlicher Essenz mittels zugeschnittener Unterrichtsmaterialien deutlich anstieg. Auch die Lesungen der für den Lese-Kicker nominierten Autor*innen, die wir deutschlandweit in acht verschiedenen Fußballstadien für einzelne Schulklassen organisierten, brachten einen motivierenden Effekt.

Kulturstadion

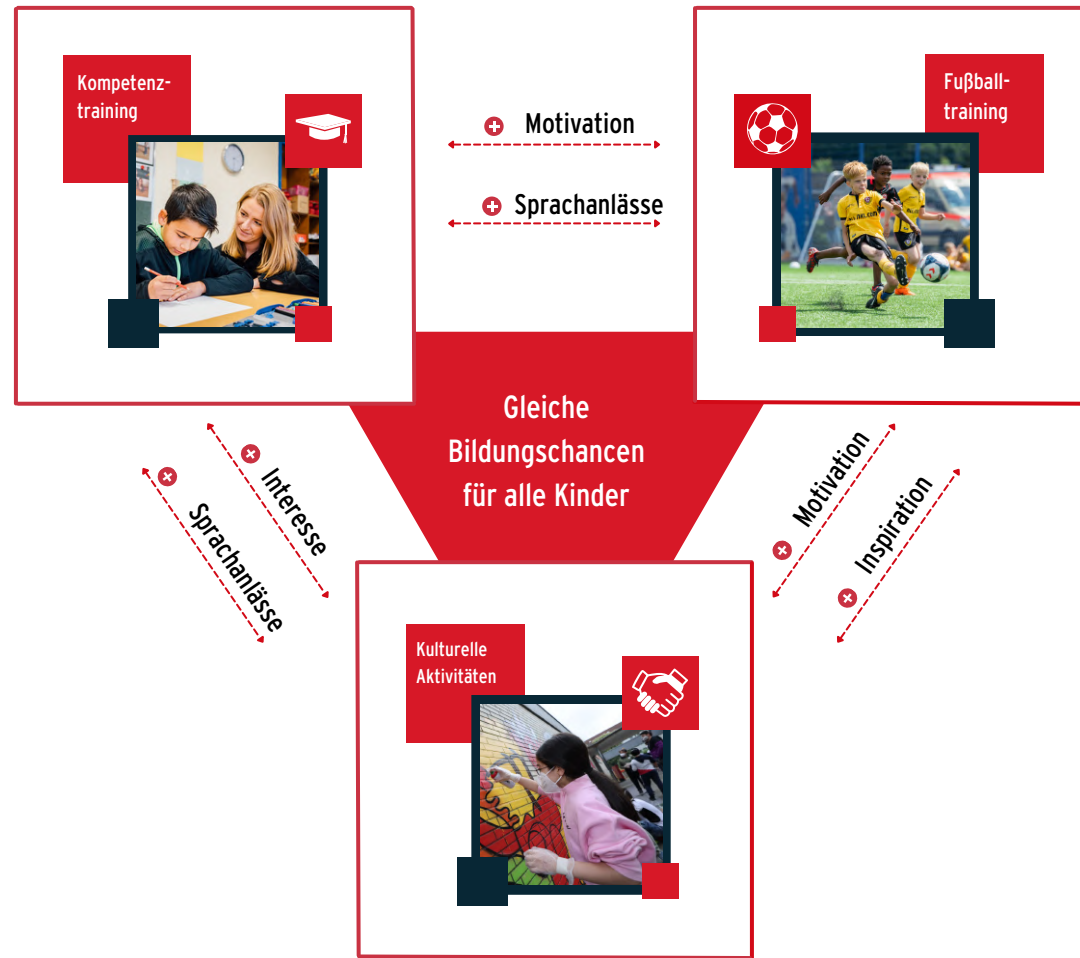
Durch den Auftritt mit unserem Kulturstadion auf der Frankfurter Buchmesse waren wir wieder in der Lage, bildungs- und gesellschaftspolitische Themen an zahlreiche Besucher*innen und Interessierte zu vermitteln. Auf Basis unserer Beobachtungen und der Youtube-Aufrufzahlen gehen wir davon aus, dass wir am Buchmessen-Wochenende vor Ort und im Nachgang per Youtube-Stream über 1.600 Zuschauer*innen erreicht haben, welche mindestens ein Gesprächspanel besucht oder aufgerufen haben. Darüber hinaus schätzen wir, dass vor Ort mehrere tausend Besucher*innen unser Event oder einzelne Themen des Events wahrgenommen haben.

Mit insgesamt 67 Social Media Posts rund um unser Kulturstadion haben wir 12.915 Impressionen erhalten. Außerdem entstanden 56 externe Posts durch Partner*innen und Besucher*innen, wodurch über 650.000 Impressionen generiert wurden.

Öffentlichkeitsarbeit

- 172.437 Impressionen über Owned Media-Beiträge aller Social Media-Kanäle
 - Instagram: 114.667 (+ 194 % zum Vorjahr)
 - Facebook: 26.195 (- 52 % zum Vorjahr)
 - Twitter: 8.311 (- 85 % zum Vorjahr)
 - LinkedIn: 23.264 (+ 600 % zum Vorjahr)
- 201 Earned Media-Beiträge in allen Social Media-Kanälen (> 4 Mio. Reichweitenpotenzial)
 - Instagram: 154 Posts (+ 1065 % zum Vorjahr)
 - Potenzielle Reichweite: 2.548.083
 - Facebook: 11 (+ 133 % zum Vorjahr)
 - Potenzielle Reichweite: 1.011.044
 - Twitter: 18 (+ 170 % zum Vorjahr)
 - Potenzielle Reichweite: 48.682
 - LinkedIn: 18 (- 51 % zum Vorjahr)
 - Potenzielle Reichweite: 489.187
- Unsere Website-Beiträge erreichten insgesamt 64.335 Zugriffe (durchschnittlich 946 Zugriffe pro Beitrag)
- 9 Earned Media Print-Artikel (FAZ, FR etc.)

| 3.4 "Fußball trifft Kultur": Darstellung der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum



Ab hier spricht man von Wirkung!

Unsere geförderten Kinder profitieren von verbesserten Bildungschancen

- Die Kinder haben Spaß am Lernen. Ihre schul. Leistungen verbessern sich.
- Die Kinder können sich in verschiedenen Gruppen integrieren.
- Die Kinder kennen und nutzen die kulturellen Angebote in ihrer Stadt.

- Die Kinder verbessern ihre Sprach- und Schreibkompetenzen.
- Die Kinder gehen in der Gruppe rücksichtsvoll miteinander um.
- Die Kinder nutzen kulturelle Angebote als Sprachanlass.

- Die Kinder erkennen, dass Sprach- und Schreibkompetenzen wichtig für ihre Bildung sind.
- Die Kinder wissen, dass ein positives Miteinander wichtig ist und erlernen, Teil einer Gruppe zu sein.
- Die Kinder erleben für sie neue kulturelle Angebote und erweitern ihr Bewusstsein für kulturelle Themen.

Die Kinder haben Spaß an den Angeboten.

Pro Programmgruppe nehmen bis zu 24 förderbedürftige Kinder an den Aktivitäten teil.

2 x 45 Minuten Kompetenzunterricht pro Woche 2 x 45 Minuten Fußballtraining pro Woche 2-4 kulturelle Aktivitäten pro Schuljahr



Input

Unser FtK-Team

4 Hauptamtliche 42 Trainer* 41 Lehrer*

Finanzielle Mittel

durch 23 bundesweite und lokale Förderorganisationen

Unterstützung aus dem Profifußball

23 Profifußballvereine 11 Profispieler als Paten

Materialien

2346 Lehr- und Lesebücher
522 Trikots 426 Fußbälle

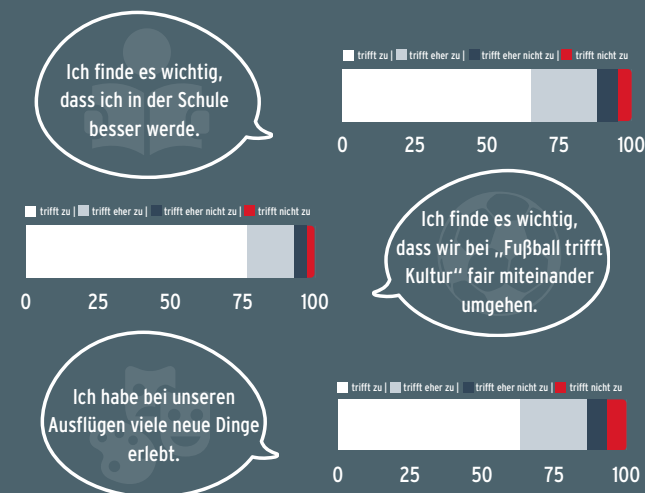
Output

Unsere Aktivitäten



Outcome

Wir tragen dazu bei, dass die Kinder ... ihr Bewusstsein verändern ...



Impact

Unsere geförderten Kinder profitieren von verbesserten Bildungschancen – die Basis für eine selbstbestimmte Zukunft ist gelegt.



Wir erreichen ...

737 Kinder

500 Kinder beim Abschlussturnier

Ø 23 Kinder pro Gruppe



90 % aller möglichen Einheiten fanden wie geplant statt

Ø 75 % regelmäßige Anwesenheit der Kinder

... und die Kinder finden das toll:



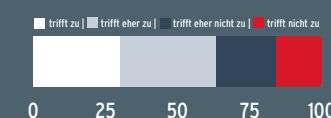
Im Laufe der ersten Wochen stieg die Akzeptanz der Teilnehmenden deutlich. Die Kinder fanden zunehmend Spaß am Förderunterricht und identifizierten sich mit dem Programm. Sie wuchsen als Gruppe zusammen und nahmen überwiegend regelmäßig teil.

FtK-Programmlehrer

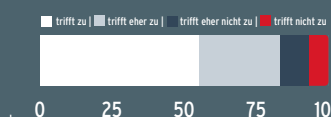
... ihr Handeln verändern ...

Die Sozialkompetenzen der Kinder haben sich enorm verbessert. Alle Schüler sind selbstbewusster geworden und haben ihr Selbstwertgefühl gesteigert.

FtK-Programmlehrer



Ich verhalte mich immer fair.

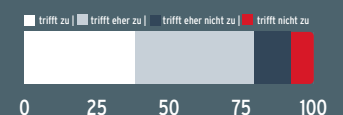


FtK hat mir dabei geholfen, im Deutschunterricht besser zu werden.

Mir macht es Spaß über unsere Ausflüge zu sprechen.

... und ihre Lebenslage verändern.

Ich habe mich in der Schule verbessert.



Viele SuS haben in dieser Gruppe gelernt mit neuen und auch sehr unterschiedlichen Kindern in einer Gruppe zu spielen und mit ihnen klar zu kommen. Viele Kinder wurden auch über das Projekt hinweg zu Freunden und nahmen an gemeinsamen Aktivitäten außerhalb der Schule teil. Mehrere Kinder traten Fußballvereinen bei und haben dadurch hoffentlich ihr Umfeld positiv verändert.

FtK-Programmlehrer

| 3.5 Vergleich zum Vorjahr: Grad der Zielerreichung, Lernerfahrungen und Erfolg

Im Allgemeinen konnten wir im Programm- und Projektmanagement den positiven Trend aus dem zweiten Halbjahr 2021 fortsetzen. Die pandemiebedingten Einschränkungen nahmen weiter ab und es gab spätestens mit der Abschaffung der Maskenpflicht im Laufe des Jahres strukturell keine Barrieren in der Umsetzung unserer Projekt- und Veranstaltungstätigkeiten.

Parallel zur Projekterweiterung von "Löwenstark - Fußball trifft Kultur" gen Mittel- und Nordhessen zum Schuljahresbeginn 2022/23 (die ersten Schulen starteten im November/Dezember 2022), erweiterte sich auch unser Projektmanagementteam in der Frankfurter Geschäftsstelle um eine Person. Da auch unser Leseförderprojekt "Lese-Kicker 2022" (fünfte Edition insgesamt) sowie das Kulturstadion auf der Frankfurter Buchmesse in den letzten beiden Quartalen des Jahres geplant und ausgerichtet wurden, setzten wir eine Vielzahl an zeitlich sich überschneidenden Projekten um. Eine solche Auslastung hatten wir in diesem Umfang im vergangenen Jahr nicht zu bewerkstelligen.

Unsere Projektarbeit...

Insgesamt gesehen haben wir im Hinblick auf unser Output und Outcome als Organisatorin und Umsetzerin unserer Förderprogramme und -projekte einen deutlichen Mehrwert im Vergleich zum Vorjahr geschaffen (bspw. durch die Mehrzahl an durchgeführten Projekten; mehr durchgeführte Unterrichts- und Trainingseinheiten; mehr geförderte Kinder bei gleichbleibendem bzw. präpandemischem Förderumfang pro Kind). Dies war insbesondere auf die äußeren Rahmenbedingungen zurückzuführen. Lerneffekte zeigten sich vor allem darin, zu erkennen, dass wir bei deutlich erhöhten Teilnehmer*innenzahlen die Förderqualität dennoch beibehalten und ausbauen können, indem wir beispielsweise die projektübergreifende Zusammenarbeit zwischen unseren Projektmanager*innen fördern.

Der Spendenmarkt...

Außerdem war die (zumindest spürbar) gestiegene Spendenbereitschaft auf dem organisationellen Spendenmarkt positiv zu verzeichnen. Wir konnten einige lokale Förderorganisationen von unserer Mission und FTK-Förderansatz überzeugen und waren dadurch in der Lage, alle FTK-Standorte weiterzuführen und zusätzlich einen neuen Standort in Magdeburg ins Leben zu rufen. Entsprechend stieg sowohl die Anzahl an Organisationen unseres Fördernetzwerks sowie die daraus generierten Spendeneinnahmen. Auch die überregionale Förderung des Hessischen Kultusministeriums für "Löwenstark - Fußball trifft Kultur" wurde wie erwähnt weitergeführt und ausgeweitet.

Öffentlichkeitsarbeit...

Auch Output und Outcome unserer Öffentlichkeitsarbeit wuchsen organisch mit und nahmen parallel zum erhöhten Aufkommen der Projektarbeit zu. Wie in Kapitel 3.3 ersichtlich, verzeichneten wir deutlich höhere Zahlen an Posts und Impressionen auf Instagram und LinkedIn als im Vorjahr, wohingegen bspw. die Impressionen auf Facebook zurückgingen. Als Lernerfahrung nehmen wir mit, dass sich Instagram und LinkedIn als unsere Schlüsselkanäle herauskristallisieren, um die jeweiligen Zielgruppen der Kanäle bestmöglich zu erreichen.

Veranstaltungen...

Die Frankfurter Buchmesse 2022 konnte bekanntlich wieder in voller Auslastung stattfinden – davon profitierte auch unser Kulturstadion, welches erfolgreich mit einem inhaltlich und personell vielfältigen Programm ein breites und heterogenes Publikum ansprach. Im Vergleich zur "abgespeckten" Variante aus dem Vorjahr, welche u.a. nur beschränkte Sitzplatzmöglichkeiten zuließ, hatten wir bei einigen Panels wieder ein volles Haus zu verzeichnen. Auch die grundlegende Atmosphäre der Veranstaltung war nicht mit dem Vorjahresniveau zu vergleichen – der Austausch auf und neben dem Kulturstadion war gesellig, offen und fruchtbar.

| Höhe- und Schwerpunkte des Jahres



Die FTK-Kids der Stadtteilschule am Hafen Hamburg im Spielertunnel am Millerntor

| FtK-Programmstandorte (2/3)

	Schule	Geförderte	Kooperationspartner
FRANKFURT I	Karmelerschule	27 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Hospitality + Eintracht Frankfurt
FRANKFURT II	Albert-Schweitzer-Schule	11 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + Eintracht Frankfurt
FRANKFURT III	Michael-Ende-Schule	49 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4 sowie 5 bis 7	+ Deutsche Postcode Lotterie + Eintracht Frankfurt
FRANKFURT IV	Römerstadtschule	20 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Hessisches Kultusministerium + Eintracht Frankfurt
FRANKFURT V	Erich-Kästner-Schule	31 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Hospitality + Eintracht Frankfurt
FÜRTH	Grundschule Frauenstraße	25 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + SpVgg Greuther Fürth
GELSENKIRCHEN I	Schalken Regenbogenschule	26 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + FC Schalke 04
GELSENKIRCHEN II	Friedrich-Grillo-Schule	20 Kinder aus Jahrgangsstufe 2 bis 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + FC Schalke 04
GELSENKIRCHEN III	Gesamtschule Berger Feld	25 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Manuel Neuer Kids Foundation + FC Schalke 04
HAMBURG I	Stadtteilschule am Hafen, Standort St. Pauli	22 Kinder aus Jahrgangsstufe 6 und 7	+ Scheck-Stiftung + BildungsChancen gGmbH + FC St. Pauli
HAMBURG II	Grundschule An der Glinder Au	33 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ BildungsChancen gGmbH + BürgerStiftung Hamburg + Buhck-Stiftung + FC St. Pauli

| FtK-Programmstandorte (3/3)

	Schule	Geförderte	Kooperationspartner
HERNE	Mont-Cenis-Gesamtschule	25 Kinder aus Jahrgangsstufe 7	+ Deutsche Postcode Lotterie + Förderpott Ruhr + VfL Bochum
KÖLN	Gemeinschaftsgrundschule Lustheider Straße	26 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + Stiftung 1. FC Köln + Garcia Stiftung La Vida + 1. FC Köln
MAGDEBURG	Grundschule "Am Umfassungsweg"	17 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Laureus Sport for Good Germany & Austria + 1. FC Magdeburg
MAINZ	IGS Mainz-Bretzenheim Goethe-Grundschule Mainz	43 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6 sowie 3	+ Deutsche Postcode Lotterie + FSV Mainz 05
MÖNCHENGLADBACH	Katholische Grundschule Holt	24 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Laureus Sport for Good Germany & Austria + Swiss Life Foundation + Borussia Mönchengladbach
NÜRNBERG	Johann-Daniel-Preißler-Schule	20 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Deutsche Postcode Lotterie + 1. FC Nürnberg
REGENSBURG	Willi-Ulfig-Mittelschule	31 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Deutsche Postcode Lotterie + SSV Jahn Regensburg
STUTTGART	Eichendorffschule, 2x Fasanenhofschule, Lerchenrainschule	92 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ GAZI + Kinderfreundliches Stuttgart e.V. + Stuttgarter Kickers, VfB Stuttgart
WÜRZBURG	Mönchbergschule & Goethe-Mittelschule	13 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Dirk Nowitzki-Stiftung + FC Würzburger Kickers

Die Daten entsprechen planmäßig dem Schuljahr 2022/23.

Das Format

Die erstmalig stattfindende FtK-ClubChallenge folgte auf unsere im letzten Jahr erfolgreich durchgeführte FtK-EuropaChallenge. Während 2021 noch die teilnehmenden Länder der Fußball-Europameisterschaft im Fokus standen, waren es in diesem Jahr die mit den Kindern im Programm kooperierenden Profifußballclubs.

Die FtK-ClubChallenge sollte die teilnehmenden Kinder in den Programmgruppen dazu anregen, sich mit "ihrem" Club zu beschäftigen und kreative Ideen zur Präsentation des Fußballclubs auszuarbeiten.

Jede Programmgruppe bekam ein Starterpaket der LitCam sowie ein Merchandise-Paket ihres kooperierenden Clubs zugeschickt. Darin enthalten waren einige Materialien (T-Shirts, Textilstifte), die für die Beschäftigung mit dem Club genutzt werden konnten.

| FtK-ClubChallenge

"Die FtK-Gruppe aus Mönchengladbach hat in einer digitalen Vernissage ihre kreativen Kunstwerke präsentiert. Jedes Kind kam zu Wort und hat sein eigenes Motiv vorgestellt. Das hat mir gut gefallen – und ich habe sogar noch Neues aus der Gladbacher Clubgeschichte gelernt."

Franziska Fey
Vorstandsvorsitzende der DFL Stiftung

Die Umsetzung

Viele spannende und innovative Beiträge, welche sich unter anderem historisch und wertebasiert mit der Identität der Fußballclubs auseinandersetzen, stellten die Jury vor die Qual der Wahl. Es war inspirierend mitanzusehen, wie unterschiedlich und ideenvoll Ansätze entwickelt wurden, die Challenge umzusetzen. Die Bandbreite reichte von eigens geschriebenen Liedern, über selbstgebastelte Stadien bis hin zur Darstellung der Vereinsgeschichte in Form eines überdimensionalen Zeitstrahls. Das große Engagement der FtK-Gruppen hatte am Ende dazu beigetragen, dass in der Jurysitzung hin und her diskutiert werden musste, um schlussendlich die Gewinner festlegen zu können.

Die Sieger wurden schließlich im Rahmen des FtK-Abschlussturniers 2022 gekürt: Dabei hatten die Kinder und Betreuer*innen zweier Schulen aus dem Rheinland besonderen Grund zur Freude. Zum einen sicherte sich die FtK-Gruppe der Katholischen Grundschule Holt aus Mönchengladbach den Hauptpreis. Mit einer von den Kindern präsentierten Vernissage, welche zahlreiche aktuelle oder geschichtlich-kulturelle Anekdoten und Gegebenheiten zu ihrer Borussia anhand selbst gemalter "Kunstwerke" aufgriff, konnte sie die Jury umfänglich überzeugen. Außerdem erhielt Die FtK-Gruppe der Gemeinschaftsgrundschule Lustheider Straße aus Köln für ihren kreativen und stimmungsvollen Songbeitrag zum 1. FC Köln eine "goldene Schallplatte" sowie Freikarten für ein Heimspiel des FC.

Unsere Gewinner

"Mein Favorit ist die GGS Lustheider Str. für den 1. FC Köln. Die Einsendung ist emotional berührend, inhaltlich stark und professionell umgesetzt – man spürt die Verbindung zum Club."

Friederike Behrends
Vorsitzende der Geschäftsführung der Deutschen Postcode Lottery



"Ich bin wirklich beeindruckt, mit wie viel Kreativität und Engagement die Kids und die Standortleiter*innen ihre Vereins-Projekte umgesetzt haben. Es ist mir so schwer gefallen, als Mitglied der Jury eine Bewertung vorzunehmen, weil jede Einsendung so individuell und wunderbar war."

Silke Mayer
Vorstandsvorsitzende der Dirk Nowitzki-Stiftung

| Unsere Paten zu Besuch bei "Fußball trifft Kultur"

Christopher Antwi-Adjei sprach auf der Kinderpressekonferenz an der Castroper Straße über seinen Weg in den Profifußball und wie er sich auf die Spiele vorbereitet. Außerdem lernten unsere FtK-Kids der Werner-von-Siemens-Hauptschule viel über die Ernährungsgewohnheiten, den Musikgeschmack und die Hobbies von "Jimmy".



Unser neuer Programmpate Alaa Bakir vom MSV Duisburg hatte im Rahmen der Kinder-PK in der Schauinsland-Reisen-Arena eine Menge Spaß mit den Kindern. Obendrauf durften handsignierte Autogramme und das ein oder andere Selfie natürlich nicht fehlen.



Zu seinem Einstand als Augsburger Programmpate besuchte Noah Sarenren Bazeo die Schüler*innen der Bärenkellerschule im FtK-Kompetenzunterricht. Noah erzählte u.a. über seine deutsch-nigerianischen Wurzeln und wurde von den Kids mit den Stärken und Verbesserungspotenzialen seiner EA SPORTS FIFA-Karte konfrontiert.



Grischa Prömel wurde an der alten Fösterei von den Berliner FtK-Kids der Zürich-Schule Löcher in den Bauch gefragt. Dabei erfuhren die Kinder zu ihrer eigenen Verwunderung, dass Grischa immer noch dasselbe (kleine) Auto fährt, welches ihm seine Oma zum 18. Geburtstag geschenkt hatte.



| Das FtK-Abschlussturnier



Beim insgesamt zwölften Abschlussturnier von „Fußball trifft Kultur“ spielten an einem sonnig-heißen Juni-Wochenende über 500 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 13 Jahren aus ganz Deutschland in Frankfurt um die begehrten Pokale.

Auf den Plätzen des Frankfurter Riedstadions stand an diesem Wochenende alles im Zeichen von Spielfreude und Fairplay. Dabei durfte sich am Turniersamstag die Mannschaft der Karmeliterschule aus Frankfurt über den Gewinn des Wanderpokals freuen. Am Sonntag ging der Pokal in der Altersklasse U14 an die Anne-Frank-Gesamtschule aus Dortmund.



Ein ganz besonderer Preis, der Fairplay-Pokal, ging an die Grundschulkindern der Schule an der Glinder Au in Hamburg sowie an die Kinder und Betreuer der Grund- und Mittelschule Bärenkeller aus Augsburg, welche sich durch besonders sportliches und tolerantes Verhalten auszeichneten.



Alle teilnehmenden Kinder durften sich u.a. über eine Fragestunde mit Kommentatorenlegende Marcel Reif, der Kurator der DFL Stiftung ist, freuen. Außerdem besuchte der bundesweite Botschafter von „Fußball trifft Kultur“, Nationalspieler Ridle Baku, die FtK-Kinder.



Am Sonntag überreichte schließlich der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein die Trophäen für die Sieger des U14-Turniers: „Der Sport macht Integration möglich. Das ist das Tolle an diesem Turnier: Man lernt nicht nur mit Siegen umzugehen, sondern auch Niederlagen zu verkraften.“

Mini-Dokumentation
Die "Fußball trifft Kultur"-Kinder und Betreuer der Grund- und Mittelschule Bärenkeller in Augsburg wurden im Rahmen des Bildungsprogramms und beim Abschlussturnier von einem professionellen Kamerteam begleitet.



Die Deutsche Postcode Lotterie ist eine der größten Soziallotterien in Deutschland und unterstützt seit 2016 gemeinnützige Organisationen bundesweit. Sie ist seit ihren Anfängen einer der größten Fördergeldgeber von „Fußball trifft Kultur“. Die Soziallotterie finanziert und unterstützt 11 „Fußball trifft Kultur“-Programme. Friederike Behrends ist seit 2022 Vorsitzende der Geschäftsführung der Deutschen Postcode Lotterie. Im Interview gibt sie uns einen Einblick in ihre ersten Wochen in der neuen Funktion, ihre Ziele und Visionen und die Hintergründe ihres Engagements für „Fußball trifft Kultur“.

„Unsere Aufgabe ist es, jungen Menschen einen Rahmen zu schaffen, indem sie sich sicher, wertschätzend und auf eine selbstbestimmte Weise entwickeln und ihre Potenziale entfalten können“



Liebe Frau Behrends, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für unser Interview nehmen. Sie sind seit Beginn des neuen Jahres (2022, Anm. d. R.) Vorsitzende der Geschäftsführung bei der Deutschen Postcode Lotterie. Erzählen Sie uns von Ihren ersten Wochen.

Meine ersten Arbeitstage habe ich in unserem wunderschönen Office in Amsterdam verbracht, wo die Holding der internationalen Postcode Lotterien ihren Sitz hat. Dort habe ich einen guten Überblick über die Geschichte unserer Lotterien gewonnen, wichtige Stakeholder kennengelernt und gespürt, was für eine tolles Konzept das doch ist: Lotterien für eine bessere Welt. Natürlich hat die Corona-Pandemie ein Kennenlernen nur sehr eingeschränkt möglich gemacht, dennoch konnte ich viele wertvolle und interessante Gespräche führen. Anschließend ging es für mich in unser Office in Düsseldorf. Mein Ziel: Mich möglichst schnell und tiefgreifend einzuarbeiten und jede(n) Mitarbeiter*in auch persönlich kennenzulernen. Was ich nach wenigen Wochen schon sagen kann: Wir haben ein großartiges Team, das jeden Tag mit viel Engagement und Herzblut für unsere Mission arbeitet. Und wir wachsen schnell, was das Team betrifft, aber auch die Lotterie-

Interview

Friederike Behrends, Vorsitzende der Geschäftsführung der Deutschen Postcode Lotterie über Bildungsgerechtigkeit durch "Fußball trifft Kultur" und Visionen für die Zukunft.



Friederike Behrends
Deutsche Postcode Lotterie

Einnahmen und die geförderten Projekte. Das ist doch etwas Wunderbares in dieser durchaus herausfordernden Zeit.

Die Deutsche Postcode Lotterie ist eine der größten Fördergeldgeber für gemeinnützige Organisationen in Deutschland. Welche Ziele verfolgen Sie mit ihren Engagements?

Die Deutsche Postcode Lotterie ist Teil der internationalen Postcode Lotterie-Familie, die es in insgesamt fünf Ländern gibt. Wir glauben daran, dass die Welt von starken, gemeinnützigen Organisationen profitiert. Daher wurden die Soziallotterien 1989 ins Leben gerufen. Unser Konzept „Zusammen gewinnen. Zusammen helfen.“ ist einzigartig in Deutschland, bei uns können nicht nur ganze Nachbarschaften gewinnen, es wird auch eine breite Palette von unterschiedlichen gemeinnützigen Projekten unterstützt – regional und überregional. Helfen macht glücklich und wir können als gemeinschaftliche Bewegung etwas Nachhaltiges im Sinne unserer zukünftigen Generationen verändern.

Eines der unterstützten Programme ist „Fußball trifft Kultur“. Wieso engagieren Sie sich gerade in diesem Kontext so stark?

Als Soziallotterie fühlen wir uns dem Schutz und der Stärkung von jungen Menschen ganz besonders verpflichtet. Gerade in diesen Zeiten sind der soziale Zusammenhalt, Chancengleichheit und eine Förderung der Gemeinschaft wichtiger denn je. Und was viele vielleicht noch nicht wissen: Die internationalen Postcode Lotterien gehören zu den drei größten privaten Fördermittelgebern weltweit. Seit 1989 haben wir mehr als 11 Milliarden Euro für den guten Zweck bereitgestellt.

Dabei ist „Fußball trifft Kultur“ sicher nicht das einzige Projekt Ihres Förderportfolios, was sich für Bildungsgerechtigkeit einsetzt. Was ist für Sie das Besondere an „Fußball trifft Kultur“?

Seit 2016 ist die Deutsche Postcode Lotterie ein verlässlicher Förderpartner der LitCam. Bundesweit unterstützen wir die integrative Arbeit des Projekts "Fußball trifft Kultur" an nunmehr sieben (mittlerweile elf, Anm. d. Red.) Standorten. Das Wunderbare ist, dass sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche eine wichtige Verbindung zwischen Fußballtraining, Schulunterricht und kulturellem Austausch erfahren. Dank dieses Zusammenspiels erhält jedes Kind Zugang zu mehr Bewegung und einer anderen Kultur – und genau so funktioniert Integration.

Viele Experten befürchten, dass soziale Ungleichheiten hinsichtlich der Bildungschancen im Zuge der Corona-Pandemie weiter zugenommen haben. Wie kann dieser Entwicklung entgegengewirkt werden?

Der erste Schritt ist, möglichst viele, am besten alle Menschen für das Thema Bildungsgerechtigkeit zu sensibilisieren. In dieser seit nunmehr zwei Jahren währenden Corona-Pandemie und den damit für Kinder verbundenen Einschränkungen im sozialen und schulischen Kontext ist das Hineinfühlen in ihre Situation entscheidend. Nur aus diesem empathischen Schritt heraus kann ein Verständnis für die zu treffenden Maßnahmen und Veränderungen entstehen. LitCam engagiert sich in diesem Bereich seit Jahren leidenschaftlich. Wir als Soziallotterie leisten unseren Beitrag, indem wir dank unserer Teilnehmer*innen Organisationen mit Fördermitteln unterstützen. Schlussendlich geht es darum, ein Bewusstsein für die Notwendigkeit von Bildungsgerechtigkeit zu schaffen. Und das geht nur gemeinsam!

Die Teilnehmenden von „Fußball trifft Kultur“ entwickeln sich nicht nur mit Blick auf schulische und soziale Kompetenzen weiter, sondern werden durch das Fußballtraining auch nachhaltig in Bewegung gebracht. Welche Bedeutung messen Sie der Förderung von Bewegung bei?

Welchen Stellenwert Bewegung für Kinder hat bzw. einnehmen sollte, sieht man allein schon daran, dass die Vereinten Nationen in Artikel 31 der Kinderrechtskonvention das Recht der Kinder auf Spiel, Sport und Freizeit festgeschrieben haben. Kinder entdecken die Welt durch Bewegung. Regelmäßige Bewegung ist die Grundlage für eine altersgemäße und gesunde Entwicklung. Im Übrigen denken und handeln Kinder nicht in Kategorien oder Vorurteilen. Gerade Sport wirkt auf beste Weise verbindend und integrativ.

FtK-Kids der GGS Lustheider Straße Köln beim Abschlussturnier in Frankfurt



Mit insgesamt 11 unterstützten „Fußball trifft Kultur“-Gruppen ist die Deutsche Postcode Lotterie bereits heute einer der größten Unterstützer des Programms. Welche weiteren gemeinsamen Schritte stehen in der Zukunft an?

Wir schätzen die Arbeit von LitCam. Nicht ohne Grund gehört sie zu unseren ersten Förderpartnerinnen, die wir in einem stets vertrauensvollen Austausch begleiten. Bei der Verteilung unserer Fördergelder ist uns wichtig, dass sie Organisationen und Projekten zugutekommen, die, wie LitCam, eine Vision haben und eine nachhaltige Wirkung entfalten – für unsere weitere Zusammenarbeit ist das natürlich eine gute Grundlage.

Das zentrale Ziel ist es dabei natürlich, die Lebenssituationen der teilnehmenden Kinder nachhaltig zu verändern und sie auf ihrem weiteren Lebensweg zu unterstützen. Was wünschen Sie den Kids für die Zukunft?

Alle Kinder haben unter anderem das Recht auf Bildung und Beteiligung, auf Fürsorge und Bewegung. Vor allem aber haben Kinder Träume. Damit sie wahr werden oder sie ihnen zumindest ein Stück näher kommen, brauchen sie eine echte Zukunftsperspektive. Unsere Aufgabe ist es, jungen Menschen einen Rahmen zu schaffen, indem sie sich sicher, wertschätzend und auf eine selbstbestimmte Weise entwickeln und ihre Potenziale entfalten können – ganz gleich, mit welchen sozialen Voraussetzungen sie ins Leben starten.

> 3.600

BEGÜNSTIGTE KINDER

welche bisher an FtK teilgenommen haben und i.d.R. über zwei Jahre hinweg ganzjährig gefördert wurden.



> 270

LEHRER*INNEN UND TRAINER*INNEN

die die Umsetzung unserer Förderidee möglich machen oder gemacht haben.



> 58.500

DURCHGEFÜHRTE EINHEITEN

an Kompetenzunterricht und Fußballtraining.



> 65

FÖRDER-ORGANISATIONEN

ohne die das Programm in dieser Form nicht existieren würde.

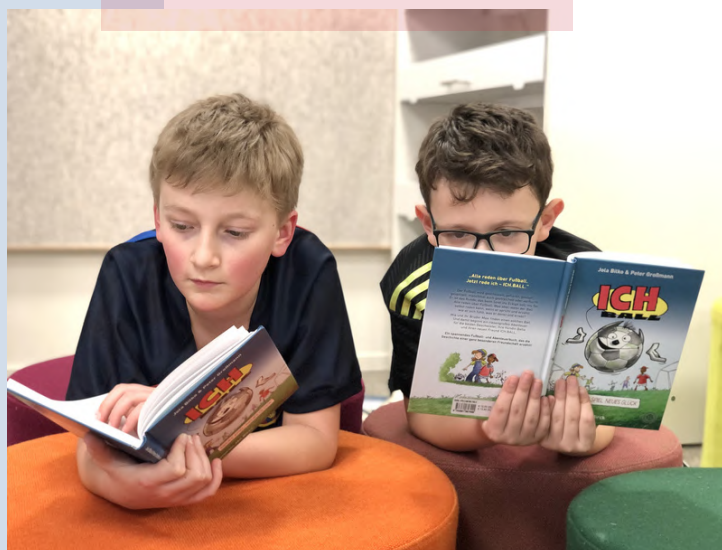


| Löwenstark – Fußball trifft Kultur

Bildungsinitiative

Das vom Hessischen Kultusministerium im Rahmen der Initiative "Löwenstark – der BildungsKICK" geförderte Bildungsprojekt "Löwenstark – Fußball trifft Kultur" ging mit seinen 30 kooperierenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2022/23 ins zweite Projektjahr. Ende des Jahres 2022 folgte zusätzlich die geographische Projekterweiterung in Richtung Nord- und Mittelhessen, wo im Laufe des Jahres 2023 weitere ca. 30 Schulen als Kooperationspartner aufgenommen werden.

Umgesetzt wird das Projekt von insgesamt ca. 60 Projektlehrer*innen (Stand Ende 2022). Mit der Projekterweiterung werden im Jahr 2023 mindestens 50 weitere Lehr- und Trainingskräfte dazukommen. Die Anzahl von über 600 geförderten Kindern wird sich im Jahr 2023 auf ca. 1000 erhöhen.



Vorstellungsvideo



Das Förderkonzept



Dabei setzt das Projekt auf das erprobte Förderkonzept des bundesweiten FtK-Programms. Schüler*innen der Klassenstufen drei bis sechs erhalten zweimal wöchentlich eine Halbzeit Fußballtraining und eine Halbzeit Kompetenztraining, in dem vor allem sprachliche und soziale Kompetenzen vermittelt werden.

Ergänzt wird das Programm durch vielfältige kulturelle Aktivitäten – von Graffiti- oder Rap-Workshops über Besichtigungen des Stadions von Eintracht Frankfurt sowie des Eintracht-Museums bis hin zu Kochworkshops oder einem spannenden Besuch im Dialogmuseum.

Netzwerktreffen

Unser Lehrer*innen- und Trainer*innen-Team besteht vor allem aus Lehramts- und Sportstudierenden sowie zertifizierten Trainer*innen, die die Begeisterung für den Fußball nutzen, um die sozialen und sprachlichen Fähigkeiten der Kinder zu fördern.

Bei den zweimal im Jahr stattfindenden Netzwerktreffen in der Evangelischen Akademie Frankfurt steht die Weiterbildung im Hinblick auf aktuelle Schwerpunktthemen, wie bspw. Lesesförderung oder Sozialkompetenztraining im Fokus. Darüber hinaus tragen die Netzwerktreffen dazu bei, dass sich unsere Lehrer*innen und Trainer*innen untereinander austauschen und auf diese Weise gemeinsame Herausforderungen, Verbesserungspotenziale und Lösungswege diskutieren.



Abschlussturnier



Fairness, Spielfreude und FairPlay – unter diesem Motto stand das Anfang Juli 2022 erstmalig ausgetragene Abschlussturnier von „Löwenstark – Fußball trifft Kultur“. Das Turnier, das auf dem Trainingsgelände des FSV Frankfurt an der PSD Bank Arena ausgetragen wurde, bildete den Abschluss und Höhepunkt des Bildungsprojekts. Dabei konnten sich die Schulen der Friedrich-List-Schule, Ludwig-Uhland-Schule und Sophie-Opel-Schule in ihren jeweiligen Altersklassen durchsetzen.

Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz, dessen Ministerium das Bildungsprojekt im Rahmen der Initiative „Löwenstark – der BildungsKICK“ ermöglicht, übergab als Ehrengast die Pokale.



| Der Lese-Kicker



Der Lese-Kicker startete 2022 zum fünften Mal! Wieder einmal prämierten wir das in Idee, sprachlicher Umsetzung und grafischer Gestaltung jeweils anspruchsvollste Kinder- sowie Jugendbuch, dem es am besten gelang, über das Thema Fußball fürs Lesen zu begeistern. Fußball ist nicht nur die Liebessportart der meisten Kinder, sondern motiviert auch viele dazu, auch mal ein Buch zu lesen. Lesen öffnet Türen – daher sind gute Bücher die Basis für die Förderung von Lesekompetenz.

Mit spielerischem Lernmaterial, Spannung durch die Ermittlung des Gewinners und tollen Preisen bot der Lese-Kicker 2022 erneut ein abwechslungsreiches Projekt für Verlage und Autor*innen, Schulklassen und Lehrer*innen.

Stadionlesung mit Irene Margil in Mönchengladbach, Borussia-Park



Die Bücher der Shortlist wurden in einer Stadiontour vorgestellt: In acht Fußballstadien deutschlandweit durfte ein*e Shortlist-Autor*in für Schulklassen aus dem eigenen Fußballbuch vorlesen.

Der Preis für das beste Kinderfußballbuch ging an Birgit Hasselbusch ("Hallo, Hej und Marhaba", Thienemann-Esslinger), während sich Sven Voss ("Fußball-Stars", EMF) über den Preis für das beste Jugendfußballbuch freuen durfte.

Nominiert wurden Fußballneuerscheinungen (Frühjahr 2020 bis Frühjahr 2022) aus den Bereichen Belletristik und Sachbuch für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren sowie Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.

Stadionlesung mit Sven Voss in Bochum, Vonovia Ruhstadion



Über die Gewinnerautor*innen entschied am Ende die Jury, bestehend aus 100 Schulklassen und folgenden Persönlichkeiten:

- Ridle Baku, Fußballprofi und Botschafter von "Fußball trifft Kultur"
- Nia Künzer, Fußballweltmeisterin
- Tim Gailus, TV-Moderator "Timster"
- Olliver Tietz, Geschäftsführer der DFB-Kulturstiftung
- Claudia Pecher, Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.
- Matthias Thoma, Geschäftsführer des Eintracht Frankfurt Museums GmbH
- Kaspar Pflaum, Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
- Norbert Niclauß, Referent bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
- Karin Plötz, Direktorin der LitCam

Stadionlesung mit Birgit Hasselbusch in Braunschweig, Eintracht-Stadion



Mit dem Lese-Kicker 2022 haben wir über 2.500 Kinder erreicht, die sich mit Hilfe von auf die Buchinhalte zugeschnittenen Lehrmitteln intensiv mit den 10 nominierten Kinder- und Fußballbüchern auseinandergesetzt haben.

Gerade die Fußball spielenden Mädchen fanden sich in der Geschichte wieder. Und überhaupt... ein Mädchen!! Das hat uns begeistert, gerade weil die Nationalelf der Frauen uns so viel Freude macht und bei uns wirklich viele Mädchen gern Fußball spielen. Die Story ist überdies sehr authentisch und nah an der Lebenswirklichkeit der Kinder. Super!

Gesamtschule Münster Mitte über "Der Himmel über dem Platz"

Vertreter*innen der Lese-Kicker-Kinderjury mit Moderator Tim Gailus



Der Lese-Kicker
Preis für das beste Fußball-Kinderbuch und Fußball-Jugendbuch 2022

Shortlist KINDERBUCH

Joachim Massanek Wilde Kerle Band 5 1/2, Juli und der geheime Joker 360 Grad Verlag	Ocke Bandixen, Dominik Rupp Tims geheimes Fußball-Tagebuch - Elf Freunde und ich Loewe	Birgit Hasselbusch Hallo, hej und Marhaba - Freundschaftsspiel mit Doppelpass Thienemann-Esslinger	Heiko Wolz, Zapf Fußball - Mein krasses Tagebuch Carlsen	Jola Bilko & Peter Großmann Ich Ball - Neues Spiel. Neues Glück 360 Grad Verlag
---	--	--	--	---

Shortlist JUGENDBUCH

Irene Margil, Andreas Schlüter Fußballprofi - Fußball, Champions und Europa Carlsen	Martina Wildner Der Himmel über dem Platz BELTZ & Gerberg	Jonas Kozinowski Was ist was Fussball Tessloff	Matthias Knöß Fußball findet auch im Kopf statt 2 Econ	Sven Voss Fußball-Stars 40 Idole und ihre Geschichten EMF
---	---	--	--	---

Zur WM 2022 mit großer Stadiontour

Unsere Schirmherrin: Staatsministerin für Kultur und Medien CLAUDIA ROTH

Jurymitglied RIDLE BAKU

Gefördert von: DFB-KULTURSTIFTUNG, Die Fachagentur für den Bereich Kultur und Medien, BUNDESVERBAND FUßBALL, NEU START BUNDESLIGA, Weitere Partner: Stiftung Buchkultur und Leseförderung, Ministerium des Inneren Baden-Württemberg

<https://www.litcam.de/de/lese-kicker>

Sieger in der Kategorie Kinderfußballbuch: Birgit Hasselbusch, Hallo, Hej und Marhaba (Thienemann-Esslinger)

Sieger in der Kategorie Jugendfußballbuch: Sven Voss, Fußball-Stars: 40 Idole und ihre Geschichte (EMF)

In beiden Klassen waren die Entscheidungen sehr knapp und spannend. Alle beteiligten Schülerinnen und Schüler waren mit Einsatz sowie viel Spaß und Freude bei dem Projekt dabei. Ich kann dieses Projekt nur allen Lehrkräften weiterempfehlen.

Altstadtschule Rendsburg



Bei der großen Siegerehrung in der Evangelischen Akademie Frankfurt

Kulturstadion auf der Frankfurter Buchmesse



Am Buchmessen-Wochenende öffnete unser alljährliches Kulturstadion seine Tore und wir durften alle Interessierten zu verschiedenen Themenschwerpunkten im Rahmen von Fußball, Gesellschaft, Literatur und Integration begrüßen. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und in Kooperation mit der DFB-Kulturstiftung hießen wir in unserem Kulturstadion ein breites und interessiertes Publikum willkommen:

Samstag, 22.10.2023

Nominiert zum Lese-Kicker 2022: Sven Voss „Fußballstars – 40 Idole und ihre Geschichten“

Karin Plötz, Direktorin LitCam
Olliver Tietz, Geschäftsführer DFB-Kulturstiftung
Sven Voss, Sportmoderator und -journalist, Autor
Tim Gailus, KiKA Moderator

Die wahre Geschichte des modernen Fußballs: DFB-Präsident Bernd Neundorff im Gespräch mit Christoph Biermann

Bernd Neundorff, DFB-Präsident
Christoph Biermann, Sportjournalist und Buchautor
Moderation: Sven Voss, ZDF-Sportmoderator

United by Football – Wie wird eigentlich die UEFA EURO 2024 in Deutschland?

Dr. Markus Kiesel, Geschäftsführer Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024
Markus Stenger, Geschäftsführer DFB EURO GmbH/EURO 2024 GmbH
Moderation: Maximilian Geis, Senior Manager Communication EURO 2024 GmbH

Ikone und Idole: Lesung und Talk mit der deutschen und spanischen Autoren-Nationalmannschaft

Mitglieder der Autoren-Nationalmannschaften: Andreas Merkel, Pablo Garcia Casado, Frank Willmann, Jan Böttcher, Javier Aznar

Das ist Fußball: Die besten Reportagen, Porträts und Interviews der SZ

Christof Kneer, Fußballchef Süddeutsche Zeitung
Claudio Catuogno, Ressortleiter Sport Süddeutsche Zeitung
Moderation: Katharina Dahme, Werkstatt Verlag

Haben Traditionsvereine eine Zukunft? Marco Bode im Gespräch mit Dietrich Schulze-Marmeling

Dietrich Schulze-Marmeling, Buchautor
Marco Bode, ehemaliger Fußballprofi und ehemaliger Aufsichtsratsvorsitzender des SV Bremen
Moderation: Karin Plötz, Direktorin LitCam

Boom oder Blase? Wie nachhaltig entwickelt sich der Fußball der Frauen?

Claudia Roth, Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Dirk Zilles, Media Officer VfL Wolfsburg Women
Turid Knaak, ehemalige deutsche Nationalspielerin
Moderation: Karin Plötz, Direktorin LitCam

Buchvorstellung „Das rebellische Spiel“

Claudia Roth, Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
René Wildangel, Herausgeber und Autor
Moderation: Karin Plötz, Direktorin LitCam

30 Jahre Fußballbücher: Der Verlag Die Werkstatt

Bernd-M. Beyer, Buchautor
Claudia Roth, Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Dietrich Schulze-Marmeling, Buchautor
Mara Pfeiffer, Podcasterin und Journalistin, Autorin und nominiert für das Fußballbuch des Jahres 2022
Moderation: Katharina Dahme, Werkstatt Verlag

Sonntag, 23.10.2023

Verhängnis oder Chance? Kann die FIFA WM 2022 in Katar einen neuen Weg für Sport und Gesellschaft weisen?

Sylvia Schenk, Leiterin der Arbeitsgruppe Sport bei Transparency International
Willi Lemke, Politiker und Sportfunktionär
Moderation: Nils Straatmann, Autor

Contar el fútbol en tiempos del VAR y del Catar? – Wie erzählen wir vom Fußball in Zeiten von VAR und Katar? – Lesung und Talk mit der deutschen und spanischen Autoren-Nationalmannschaft

Alex Prada, Autor
Irene Lozano, Autorin und Politikerin
Volker Finke, ehemaliger Trainer SC Freiburg
Wolfram Eilenberger, Philosoph und Autor
Moderation: Linus Guggenberger

Günter Grass und der Fußball: Über eine lebenslange Leidenschaft

Dagrun Hintze, Autorin
Dr. Jörg-Philipp Thomsa, Leiter Günter-Grass-Haus, Germanist und Historiker
Volker Finke, ehemaliger Trainer SC Freiburg

Lob des Dribbelns – Olivier Guez im Gespräch mit Friedemann Karig

Friedemann Karig, Autor, Journalist und Podcaster
Olivier Guez, Buchautor

Das ist Fußball: Die besten Reportagen, Porträts und Interviews der SZ

Christof Kneer, Fußballchef Süddeutsche Zeitung
Claudio Catuogno, Ressortleiter Sport Süddeutsche Zeitung
Moderation: Katharina Dahme, Werkstatt Verlag

Das Wunder von Sevilla – Matthias Thoma und die Welt der neuen Eintracht-Bücher

Axel Beve Hoffmann, Autor und Moderator
Matthias Thoma, Museumsleiter Eintracht-Museum

Eintracht goes global: Über die Macht der digitalen Medien

Jan Martin Strasheim, Bereichsleiter Medien & Kommunikation Eintracht Frankfurt
Mario Leo, Social Media-Experte, Geschäftsführer RESULTS Sports
Moderation: Karin Plötz, Direktorin LitCam

Den Erfolg nachhaltig sichern – Die U21 von Eintracht Frankfurt ist wieder da!

Anton Schumacher, pädagogischer Leiter des Nachwuchsleistungszentrums Eintracht Frankfurt
Matteo Bignetti, U21-Torwart Eintracht Frankfurt
Sebastian Haag, U16-Trainer Eintracht Frankfurt
Moderation: Karin Plötz, Direktorin LitCam



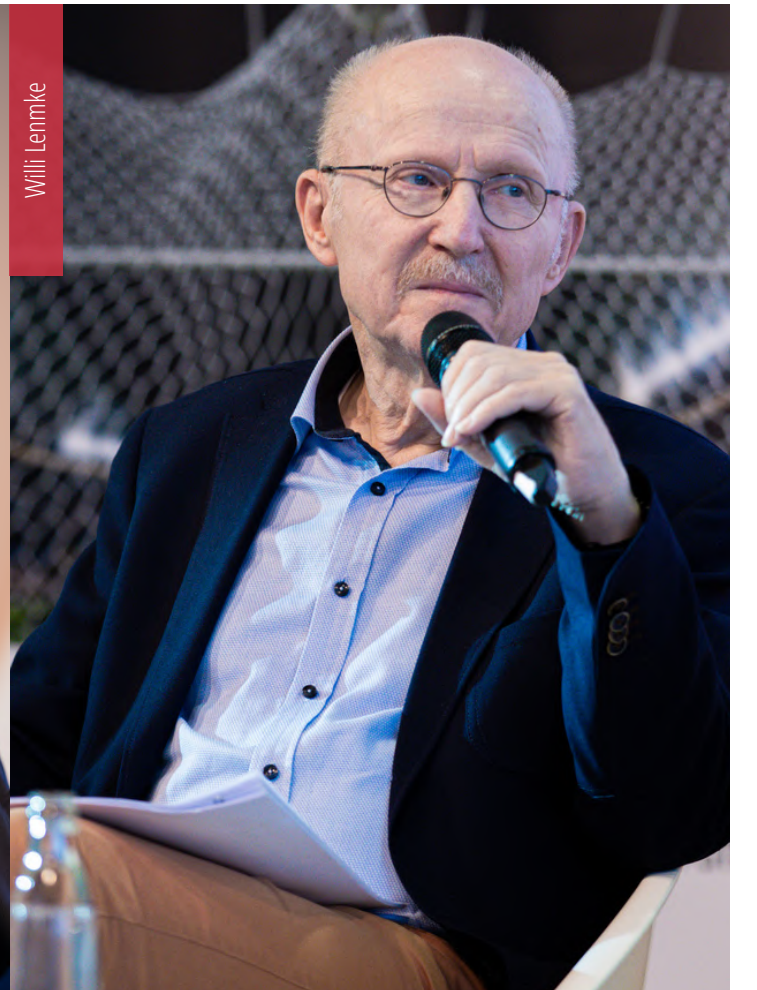
Irene Lozano



Wolfram Eilenberger



Olivier Guez



Willi Lenmke

Frankfurter Buchmesse

Kulturstadion



Sylvia Schenk



Volker Finke



Dagrun Hintze



Nils Straatmann



Dr. Markus Warnke



Marc Lambert

Frankfurter Buchmesse

Fachbesuchertage zu
Bildungspolitik & -gesellschaft

Zum zweiten Mal fanden die Fachbesuchertage im Rahmen des Forum Bildung sowie das Kulturstadion in Kooperation mit dem Verband Bildungsmedien e.V. statt. An den Fachbesuchertagen luden wir zu folgenden Gesprächsrunden ein:

Schule im 21. Jahrhundert: Was ist die Zukunft des Lehrens und Lernens?

Maike Finnern, Bundesvorsitzende der GEW
Dr. Ilas Körner-Wellershaus, Vorsitzender Verband Bildungsmedien e. V.
Karin Plötz, Direktorin der gemeinnützigen Gesellschaft LitCam
Veranstalter: Verband Bildungsmedien

Bildungsqualität und -gerechtigkeit (im Kontext der Corona-Krise) – Quo vadis, Deutschland?

Prof. Dr. Klaus Zierer, Ordinarius für Schulpädagogik, Uni Augsburg
Dr. Markus Warnke, Wübben Stiftung
Moderation: Karin Plötz, LitCam
Veranstalter: LitCam

Reading Promotion and Role Models

An Activity within the project ALDUS UP, the network of European book fairs co-funded by the Creative Europe Program of the European Union.
Head of Project in the Athletic Club Foundation, Galder Reguera
Scientific Associate, Stiftung Lesen, Dr. Betty Becker-Kurz
CEO of Scottish Book Trust, Marc Lambert
Moderation: Karin Plötz, LitCam



Prof. Dr. Klaus Zierer



Dr. Betty Becker-Kurz



Dr. Ilas Körner-Wellershaus



Maike Finnern



Galder Reguera

4 | Planung, Ausblick und Ziele

Mit dem Jahr 2022 assoziieren wir insbesondere die vollumfängliche Rückkehr zur alltäglichen Projekt- und Veranstaltungsarbeit. Ebenso konnten wir unsere Projektarbeit ausbauen und eine weitere Vollzeitstelle im Projektmanagement dazugewinnen.

In dieser Hinsicht werden wir uns auch zukünftig darauf konzentrieren, die positive Entwicklung unseres immer noch neuen und jungen Teams in der Geschäftsstelle fortzuführen. Den Ausbau unseres Projektmanagements möchten wir insbesondere dafür nutzen, inhaltliche Synergien zu schaffen, von denen jede*r Einzelne*r profitiert aber auch die Qualitätsstandards der Projekte optimiert werden können. Diese Synergien möchten wir gezielt fördern, indem wir die projektübergreifende Zusammenarbeit zwischen unseren Projektmanager*innen intensivieren werden.

Dass die Defizite der deutschen Bildungslandschaft und der Bildungsniveaus in grundbildenden Bereichen vermehrt in der breiten Öffentlichkeit benannt sowie eine Vielzahl bildungswissenschaftlicher Studien zu Leistungsdefiziten an deutschen Schulen veröffentlicht werden, verdeutlicht uns, dass wir auch in Zukunft eine wichtige Rolle der außerschulischen Förderung einnehmen werden. Wir erhoffen uns im Hinblick auf die nächsten Jahre, dass der Spendenmarkt mit Sensibilität auf die genannten Bedarfe eingeht und wir so mit weiteren potenziellen Partner*innen in Kontakt bzw. in die Zusammenarbeit gehen können. Da in nahezu allen Lebensbereichen die Kosten angestiegen sind und diese Entwicklung unmittelbaren Einfluss auf unsere projektbasierte und personelle Finanzierungsplanungen hat, ist eine Erweiterung der zu generierenden Förderungen und/oder der Förderbeziehungen für uns von hoher Relevanz, sofern wir den Umfang unserer Arbeit und der zu begünstigenden Zielgruppen mindestens beibehalten möchten.

Ein weiteres mittelfristig gestecktes Ziel wird sein, dass wir uns inhaltlich mit der UEFA EURO 2024 im eigenen Land im Rahmen von "Fußball trifft Kultur" oder anderer potenzieller Projekte auseinandersetzen, um so zielgruppengerechte Angebote schaffen zu können. Die Internationalität und Interkulturalität des Turniers bietet sich an, Projektarbeit der Allgemein- und kulturellen Bildung durchzuführen.

Fußball trifft Kultur

Mit dem Thema ökologische Nachhaltigkeit wurde bei "Fußball trifft Kultur" bereits ein inhaltlicher Schwerpunkt zum Schuljahr 2022/23 gesetzt, welcher in der ersten Jahreshälfte 2023 fortgeführt wird. Die Kinder werden sich hierbei explizit mit den Klimaschutzmaßnahmen und -strategien der Profifußballclubs auseinandersetzen und ihre eigenen Ideen reflektieren und einbringen. Zum Schuljahr 2023/24 werden wir voraussichtlich einen Schwerpunkt auf die Leseförderung sowie die UEFA EURO 2024 legen und in diesem Rahmen kulturelle und unterrichtsbezogene Aktivitäten organisieren.

In Bezug auf unsere Wirkungsmessung möchten wir uns perspektivisch genauer mit den Wechselwirkungen zwischen unseren Förderbausteinen Fußball, Unterricht und Kultur beschäftigen. Hierfür ist beispielsweise denkbar, auf Standortebene stärker ausdifferenzierte Fragebögen zu testen, um mögliche Zusammenhänge zwischen Variablen unserer Förderbausteine aufzuschlüsseln, welche sich in der Folge gegebenenfalls in voller Breite untersuchen lassen könnten. Darüber hinaus werden wir versuchen, unser jährliches Abschlussturnier als ein zentrales motivierendes Programmelement gesondert zu evaluieren.

Wir erhoffen uns für unsere Zielgruppen, dass pandemiebezogene Effekte in den nächsten Jahren reduziert werden oder verschwinden. Dies würde auch für unsere Evaluationsmethoden bedeuten, dass sie von entsprechenden externen Faktoren bereinigt werden können und wir so die Effekte von "Fußball trifft Kultur" isoliert und

spezifisch betrachten und messen können. Beim Thema Kinderschutz sind wir weiterhin in der Erarbeitungsphase eines ganzheitlichen Kinderschutzkonzepts. Mit unseren Partner*innen, insbesondere mit der DFL Stiftung und Laureus Sport for Good Germany & Austria, sind wir in regelmäßigem und bedarfsgerechtem Austausch zu verschiedenen Schwerpunktthemen, die die einrichtungsbezogene Prävention und Intervention betreffen.

Löwenstark – Fußball trifft Kultur

"Löwenstark – Fußball trifft Kultur" im Rhein-Main-Gebiet geht zum Schuljahr 2023/24 ins mittlerweile dritte Projektjahr. Mit der Zusammenarbeit mit den Schulen, der gebietsübergreifenden Projektumsetzung der Unterrichts- und Trainingseinheiten von über 60 Honorarkräften sowie mit der erfolgreichen Veranstaltung des ersten Abschlussturniers im Juli 2022 mit ca. 500 Kindern und Betreuer*innen auf dem Sportgelände des FSV Frankfurt sind wir sehr zufrieden. Hieran möchten wir für das kommende Jahr anknüpfen und immer wieder innovative inhaltliche Impulse setzen. Dies werden wir insbesondere durch neue Schwerpunktthemen, unsere zweimal im Jahr stattfindenden Netzwerktreffen mit allen Trainer*innen und Lehrer*innen, zusätzlichen Schulungen, Austauschformaten sowie neu konzipierten Unterrichtsmaterialien verwirklichen.

Als Projekterweiterung ging "Löwenstark – Fußball trifft Kultur" in Nord- und Mittelhessen Ende des Jahres 2022 mit den ersten geförderten Schulen mit der Projektumsetzung an den Start. Im Jahr 2023 möchten wir hier möglichst viele weitere kooperierende Schulen für unser Förderangebot gewinnen und konzentrieren uns dabei vor allem auf die Regionen um Fulda, Kassel, Gießen, Wetzlar und Marburg. Im Laufe des Jahres 2023 rechnen wir demzufolge mit einer hohen Auslastung unserer Angebotskapazitäten.

Veranstaltungen

Die bildungspolitischen und -soziologischen Debatten im Rahmen der Bildungsmissstände an deutschen Schulen nahmen bereits Ende des Jahres 2022 in erhöhtem Umfang ihren Lauf. Konsequenterweise möchten auch wir unser Netzwerk sowie unsere einschlägige Projektmanagementenerfahrungen nutzen, um mittels unserer Veranstaltungsformate zur Lösung dieser gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen beizutragen.

In dieser Hinsicht gewinnen gebündelte Netzwerke wie beispielsweise auf europäischer Ebene das Alphabetisierungs-Konsortium EURead an Relevanz. Deren nächste Generalversammlung wird im Juni 2023 erstmals in Sofia stattfinden, worauf wir uns als EURead-Mitgliedsorganisation sehr freuen.

Die Frankfurter Buchmesse wird auch im Jahr 2023 eine geeignete Plattform darstellen, um mit unserem Kulturstadion und inspirierenden Persönlichkeiten spannende Akzente rund um die Themen Fußball, Kultur und Gesellschaft zu setzen. Dabei wird aktuelle Fußballliteratur wie gewohnt ein großer Themenschwerpunkt sein, ebenso wie die UEFA EURO 2024 im eigenen Land.

Kulturstadion 2022 mit den Gesprächsgästen Claudia Roth, Turid Knaak und Dirk Zilles, moderiert von Karin Plötz



5 | Organisationsstruktur und Team

| 5.1 Organisationsstruktur

Trägerin und Organisatorin unserer Projekte, Programme und Veranstaltungen sind wir, die LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH. Auf Basis der Anzahl an Mitarbeiter*innen haben wir überschaubare und transparent nachzuvollziehende Organisationsstrukturen.

Unser Team besteht aus sechs Vollzeitmitarbeiter*innen (Stand Dezember 2022). Maurice Müller kam im Oktober 2022 neu ins Team und übernahm die Projektmanagertätigkeit für die neu ins Leben gerufene Projekterweiterung von "Löwenstark – Fußball trifft Kultur" in Nord- und Mittelhessen.

Für die inhaltliche Weiterentwicklung von "Fußball trifft Kultur" sind wir mit der DFL Stiftung in einem kontinuierlichen Austausch. Innerhalb unseres Teams sind wir neben unserem wöchentlichen Jour Fixes in täglichen Gesprächen miteinander, viele projektoperative Aufgaben und Herausforderungen werden von uns bilateral oder in der Gruppe angenommen. Im Jahr 2022 haben wir über 150 Honorarkräfte beschäftigt, die als Lehrer*innen und Trainer*innen unseren "Fußball trifft Kultur"-Förderansatz umgesetzt haben. Alle Honorarkräfte laden wir jeweils zweimal im Jahr zu unseren Netzwerktreffen in

Frankfurt ein, bei denen wir über aktuelle Herausforderungen der Programmumsetzung sprechen und Maßnahmen zur Gewährleistung unserer Qualitätsstandards gemeinsam erarbeiten und vermitteln.



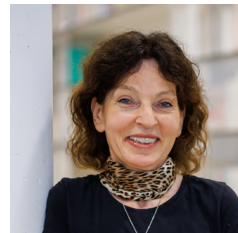
"Was uns gemeinsam antreibt, ist die Vision einer gerechten Gesellschaft, in der alle Kinder und Jugendlichen dieselben Bildungschancen haben."

Das LitCam-Team



| 5.2 Vorstellung der handelnden Personen

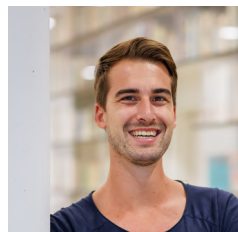
2022 bestand das LitCam-Team aus folgenden hauptamtlichen Mitarbeiter*innen:



Karin Plötz
Direktorin
Geschäftsleitung



Lotte Droß
Projektmanagerin
Programmmanagement "Fußball trifft Kultur",
Administration



Florian Huber
Projektmanager
Projektmanagement "Löwenstark – Fußball trifft Kultur",
Kommunikation, Wirkungsmessung



Kristin Mollenhauer
Projektmanagerin
"Lese-Kicker", Kulturstadion auf der Frankfurter
Buchmesse, Administration



Niko Hellwig
Projektmanager
Fundraising & Netzwerk "Fußball trifft Kultur",
Geschäftsbericht



Maurice Müller
Projektmanager (seit Oktober 2022)
Projektmanagement "Löwenstark – Fußball trifft Kultur"

Außerdem unterstützten uns engagierte Werkstudent*innen oder Aushilfskräfte.



Lisa-Marie Lauter
Werkstudentin



Kevin Kaguah
Werkstudent

| 5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Bundesweiter Kooperationspartner
"Fußball trifft Kultur"



Überregionale Kooperationspartner
"Fußball trifft Kultur"



Landesweiter Kooperationspartner
"Löwenstark – Fußball trifft Kultur"



Weitere Förderer & Kooperationspartner





Website

Die Website www.litcam.de und fussball-trifft-kultur.de wird gemeinsam von uns und unserem Förderer STORZ Medienfabrik GmbH betreut. Seit Februar 2011 pflegen wir litcam.de über das CMS Joomla selbst.

6 | Organisationsprofil

| 6.1 Allgemeine Angaben

Name: LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH
Sitz: Frankfurt am Main
Rechtsform: gemeinnützige GmbH
Kontakt Daten:
LitCam gemeinnützige GmbH
Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 2102-140
Fax: +49 (0) 69 2102-46140
E-Mail: litcam@buchmesse.de
Gründung: 2010
Registereintrag: HRB 88000, Amtsgericht Frankfurt am Main

Gemeinnützigkeit:

- gemeinnützig seit April 2010
- §51 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO: "Die Körperschaft fördert im Sinne der §§51 ff. AO ausschließlich und unmittelbar folgende gemeinnützige Zwecke: Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe"
- Zweck gemäß Gesellschaftsvertrag § 2.2: Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Alphabetisierung, Allgemeinbildung und Medienbildung für sozial benachteiligte Gruppen im In- und Ausland.

Gesellschaftsvertrag:

https://www.litcam.de/images/phocadownload/Gesellschaftsvertrag_komplett_web.pdf

Freistellungsbescheid:

https://www.litcam.de/images/pdf/Freistellungsbescheid_LitCam_08_03_2023.pdf

| 6.2 Governance

6.2.1 Leitungs- und Aufsichtsorgan

Karin Plötz ist Direktorin und Prokuristin der LitCam gGmbH und leitet alle operativen Tätigkeiten der Geschäftsstelle. Jürgen Boos, Geschäftsführer der Frankfurter Buchmesse GmbH, ist der Geschäftsführer der LitCam gGmbH. Beide bilden gemeinsam die Gesellschafterversammlung, welche ordentlich einmal im Jahr innerhalb der ersten acht Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres abgehalten wird.

6.2.2 Interessenskonflikte

Es bestehen keine Interessenkonflikte zwischen den Entscheidungsträgern.

6.2.3 Internes Kontrollsystem

Die Jahresabschlussprüfung wird unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach den gesetzlichen Vorgaben durch einen externen Dienstleister erstellt, mehr dazu in Kapitel 7.1. Das Controlling erfolgt

durch die Börsenverein des Deutschen Buchhandels Beteiligungsgesellschaft mbH (BBG).

Unsere projektbasierte Arbeit wird ausschließlich durch Förderungen, Spenden und Sponsorings verwirklicht. Alle fördernden Organisationen erhalten die jeweils vertraglich festgelegten Verwendungsnachweise, Abschlussberichte und andere Formen von Reportings innerhalb der vorgegebenen Fristen. Hierdurch möchten wir eine transparente Offenlegung unserer Tätigkeiten gewährleisten.

| 6.3 Eigentümerstruktur und Mitgliedschaften

6.3.1 Eigentümerstruktur

Die Frankfurter Buchmesse GmbH ist die alleinige Gesellschafterin der LitCam gGmbH. Jürgen Boos ist Geschäftsführer der LitCam gGmbH und besitzt mit Direktorin Karin Plötz das Gesamtprokura. Das Stammkapital der Gesellschaft umfasst 25.000 €. Hiervon hat die Frankfurter Buchmesse GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am

Main unter HRB 6514, 25.000 Geschäftsanteile im Nennbetrag von jeweils 1 €, insgesamt 25.000 €, übernommen.

Jegliche Verfügung oder Abtretung von Geschäftsanteilen bedarf der einstimmigen Zustimmung der Gesellschafterversammlung gemäß §8 des Gesellschaftsvertrags.

6.3.2 Mitgliedschaften in anderen Organisationen

Die LitCam gGmbH

- ist eine Tochtergesellschaft der Frankfurter Buchmesse GmbH des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
- ist Mitglied im europäischen Netzwerk EURead

Außerdem ist sie Teil der "Initiative Transparente Zivilgesellschaft".

| 6.4 Umwelt- und Sozialprofil

Alle unsere Mitarbeiter*innen unserer Geschäftsstelle pendeln mit öffentlichem Nah- oder Fernverkehr und/oder dem Fahrrad. Ebenso werden Dienstreisen sowie Programm- und Projektbesuche in aller Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln angetreten. Licht und Heizung werden in den Büroräumen stets angemessen und so sparsam wie möglich verwendet. In Bezug auf jegliche Ressourcennutzung am Arbeitsplatz herrscht eine grundlegend umweltbewusste Einstellung im Team.

Arbeitszeiten und -bedingungen berücksichtigen das individuelle Lebensmodell der Mitarbeiter*innen. Unabhängig der rechtlichen Rahmenbedingungen verfolgen wir ein hybrides Arbeitsmodell, welches Home Office und Büropräsenz ausgewogen und gleichzeitig flexibel vereint. Hiermit kommen wir unserer Verantwortung gerecht, den Mitarbeiter*innen ausreichend Freiraum in der Vereinbarkeit von Beruf, Freizeit und Familie sowie in der individuellen Gestaltung des Lebensmodells zu ermöglichen.

7 | Finanzen, Rechnungslegung

| 7.1 Buchführung und Rechnungslegung

Die Buchführung wurde auf den Systemen der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Beteiligungsgesellschaft mbH (BBG) erstellt. Die dabei eingesetzte Software Rechnungswesen der gypilon Software GmbH erfüllt nach einer Bescheinigung der PricewaterhouseCoopers GmbH vom 24. Mai 2018 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach den gesetzlichen Vorgaben durch einen externen Dienstleister, der Edelmann & Partner Steuerberatungsgesellschaft PartG mbB, erstellt. Es wurden dabei die Aufstellungserleichterungen sowie die Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften gem. MicroBilG in Anspruch genommen.

Im Rahmen der Zugehörigkeit zur "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" wird der Jahresabschluss jährlich auf unserer Website veröffentlicht, um transparente Angaben zur Mittelverwendung und Mittelherkunft zu gewährleisten.

| 7.2 Finanzielle Situation und Planung

Unser Fördernetzwerk aus dem sozialen und bildungsförderlichen Sektor besteht aus vielen Akteur*innen, die ein fundiertes Interesse haben, uns zu unterstützen und uns teilweise bereits seit längerer Zeit vertrauensvoll begleiten. Wir halten engen Kontakt zu unseren Förder*innen und Sponsor*innen und besuchen regelmäßig die Standortteams von "Fußball trifft Kultur" sowie "Löwenstark – Fußball trifft Kultur" und deren durchführende Unterstützer*innen. Das mittlerweile 15-jährige Bestehen von "Fußball trifft Kultur" und das daraus gewachsene Partnernetzwerk steht für ein dichtes und nachhaltig wirkendes Stakeholder-Umfeld, welches uns ermöglicht hat, unser Programm kontinuierlich mit neuen Standorten auszubauen.

Im beschriebenen Handlungsfeld ist der Förderbedarf an außerschulischen Angeboten sowie in der Netzwerk Bündelung zwischen schulischen Institutionen, Vereinen und weiteren Akteur*innen des Sozialen Sektors immens. Entsprechend befinden wir uns sowohl inhaltlich als auch kooperativ in einem Förderbereich, der ein großes Verlangen nach Unterstützung aufweist – welches durch die immer umfassender auftretenden Herausforderungen des Bildungssystems weiter anwächst. Auf dieser Basis sehen wir uns perspektivisch veranlagt, unsere gesamte Projektarbeit sowie unsere Veranstaltungstätigkeiten weiter fortzuführen und bei Gelegenheit zu erweitern – sowie die Kooperation mit anderen operativen Trägern zu intensivieren. Dies bedarf zum einen die weitere Unterstützung des bestehenden Netzwerks und zum anderen das Erschließen von neuen (Förder)akteur*innen, welche sich inhaltlich mit unserer Förderausrichtung identifizieren. Sofern sich in diesem Rahmen neue Möglichkeiten ergeben, welche mit unserer Vorstellung unserer Position innerhalb des Sozialen Sektors übereinstimmen, sind wir für den Ausbau unserer Projektaktivitäten offen.

| 7.3 Einnahmen und Ausgaben

	2022	(Tsd. €)	2021	(Tsd. €)
Umsatzerlöse	31,5		27,4	
Erträge aus Spenden	1128,6		506,2	
Sonstige betriebliche Erträge	0,1		21,2	
Erträge	1160,2		554,8	
Aufwendungen für bez. Leistungen	0,0		1,5	
Personalaufwand	343,3		260,9	
Abschreibungen	1,2		0,7	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	798,4		287,0	
Aufwendungen	1142,9		550,1	
Zinsen und ähnliche Erträge	1,8		0,0	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19,1		4,7	
Steuern vom Einkommen	0,5		0,0	
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	18,6		4,7	

| 7.4 Vermögensrechnung

AKTIVA	2022 (Tsd. €)	2021 (Tsd. €)
Anlagevermögen	1,2	1,9
Umlaufvermögen	1161,7	992,1
• Vorräte (geleistete Anzahlungen)	6,5	0,0
• Forderungen aus L. & L. und sonstige Vermögensgegenstände	0,7	2,4
• Bank-/Kassenbestand	1154,5	989,7
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	1,2
Aktiva	1162,9	995,2

PASSIVA	2022 (Tsd. €)	2021 (Tsd. €)
Eigenkapital	90,5	71,9
• Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0
• Gewinnvortrag	46,9	42,2
• Jahresüberschuss	18,6	4,7
Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel	972,5	850,0
Rückstellungen	15,4	12,3
Verbindlichkeiten	54,6	41,0
• Verbindlichk. aus L. & L.	49,9	34,0
• Verbindlichk. gegenüber verbundenen Unternehmen & sonstige Verbindlichk.	4,7	7,0
Rechnungsabgrenzungsposten	30,0	20,0
Passiva	1163,0	995,2

Fotocredits ©

Cover: LitCam / Witters / Jörg Halisch
 Inhaltsverzeichnis: LitCam / Witters / Jörg Halisch
 Seite 1: Marc Albers
 Seite 2: LitCam / Witters
 Seite 3: DFL Stiftung/ Witters
 Seite 4: LitCam / Witters / Jörg Halisch; 2. LitCam; 3. DFB
 Seite 5: MSV Duisburg / Nico Herbertz
 Seite 6: LitCam
 Seite 7: FC Augsburg
 Seite 8: LitCam / Witters / Jörg Halisch
 Seite 9/10: Linksoben: DFL Stiftung/ Witters; Rechtsoben: DFL Stiftung / Guido Kirchner;
 Unten: LitCam
 Seite 13: LitCam
 Seite 14: LitCam / Witters / Jörg Halisch
 Seite 15: DFL Stiftung / Guido Kirchner
 Seite 19: Deutsche Postcode Lotterie
 Seite 20: LitCam / Witters / Jörg Halisch
 Seite 21: 1. VfL Bochum 1848 / Dustin Bialas; 2. MSV Duisburg / Nico Herbertz;
 3. FC Augsburg; 4. Union Berlin
 Seite 22: LitCam / Witters / Jörg Halisch
 Seite 23/24: 3. Bild, erste Reihe: LitCam / Witters / Jörg Halisch;
 2. Bild, 3. Reihe & 5. Bild, 4. Reihe: MSV Duisburg / Nico Herbertz
 Seite 25: 1. Marc Albers; 2. LitCam / Jörg Halisch
 Seite 26: 1. DFL Stiftung / Witters; 2. Ines Moritz
 Seite 28: Abschlussturnier: LitCam / Witters / Jörg Halisch
 Seite 29: 1. VfL Bochum; 2. LitCam / Witters; 3. LitCam / Witters
 Seite 30: LitCam / Witters
 Seite 31/32: LitCam
 Seite 33/34: DFB
 Seite 35/36: Olaf Fuhrmann
 Seite 37: 1. DFL Stiftung / Guido Kirchner; Personalfotos: LitCam / Witters / Jörg Halisch
 Seite 38: LitCam
 Seite 39: LitCam
 Seite 40: LitCam / Witters / Jörg Halisch
 Seite 46: Eintracht Frankfurt



LitCam gemeinnützige GmbH

Braubachstraße 16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland
 TEL: +49 (0) 69 2102-140 | FAX: +49 (0) 69 2102-46140
 E-Mail: litcam@buchmesse.de | www.litcam.de | www.fussball-trifft-kultur.de

Spendenkonto:

Bankinstitut: Bank für Kirche und Caritas
 IBAN: DE17 4726 0307 0012 4425 00
 BIC: GENODEM1BKC